

Alpnacher Blettli



**Spatenstich Wasserbauprojekt
Sarneraa Alpnach I**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Der Kälteeinbruch in der zweiten Septemberwoche hat uns auf die kommende kältere Jahreszeit und den Herbstbeginn hingewiesen. Die Natur macht sich langsam bereit für den Winterschlaf.

Anders als in der Natur stehen die Zeichen in unserer Gemeinde an verschiedenen Orten auf Neubeginn: Am 18. September 2024 durfte ich am Spatenstich für

das Hochwasserschutzprojekt Sarneraa Alpnach I teilnehmen. Fast 20 Jahre nach dem Hochwasserereignis 2005 können nun die Bauarbeiten beginnen. Der Gemeinderat hofft, dass nach dem Gesamtentscheid des Regierungsrates zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere nach Ablauf der Einsprachefrist Anfang Oktober die nächsten Schritte folgen können. Auch hier ist die Umsetzung in greifbarer Nähe.

Frischer Wind weht auch im Gemeindehaus: Der Start in die neue Legislatur bringt personelle Veränderungen im Gemeinderat und in verschiedenen Kommissionen. Bruno Vogel, der neue Gemeindepräsident ist mit viel Elan und Motivation in das neue Amt gestartet. Nach unserer Klausur wollen wir den Schwung gemeinsam ausnutzen und unser Dorf weiterentwickeln und die geplanten Projekte vorantreiben. Die meisten Kommissionen haben ihre erste Sitzung in neuer Zusammensetzung auch bereits hinter sich. Es macht Freude zu spüren, dass neue, motivierte Kräfte sich für unser Dorf einsetzen und engagieren.

Im Departement Gesellschaft und Gesundheit hat sich Barbara Rossacher in der Fachstelle gut eingearbeitet. Ein erster Höhepunkt bildet der Dankesanlass für pflegende Angehörige am 30. Oktober 2024. Viele Alpnacherinnen und Alpnacher unterstützen tagtäglich Angehörige, Freunde oder Nachbarn, damit sie länger zu Hause bleiben können. Sie sind auch nach einem Pflegeheim eintritt da und bringen willkommene Abwechslung, oder unterstützen in administrativen Arbeiten. Um möglichst viele stille Helfer zu erreichen, sind wir auf Weitererzählen und Motivieren für eine Anmeldung und Teilnahme zum Anlass angewiesen. Freiwilligenarbeit ist nicht selbstverständlich und daher wollen wir DANKE sagen.

Ich freue mich auf gute Begegnungen und meine weitere Arbeit im Team des Gemeinderats für unsere Gemeinde.

Regula Gerig, Departementsvorsteherin Gesellschaft und Gesundheit / Wasserbau

Titelbild

Mit dem Spatenstich vom 18. September 2024 begannen die wasserbaulichen Hauptarbeiten vom zweiten Baulos im Beisein von Vertretern des Baumeisters, der Bauherrschaft, des Gemeinderats Alpnach und der Bauleitung. Foto: Kanton Obwalden

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 18
Schule	19 – 25
Pfarrei	27 – 29
Korporation	31 – 31
Diverses	32 – 55

Impressum

Alpnacher BlettlI 08 | 2024
27. September 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher BlettlI»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 09_2024	17.10.2024	25.10.2024
Nr. 10_2024	28.11.2024	06.12.2024
Nr. 01_2025	23.01.2025	31.01.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag. CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 7. November 2024

Am Donnerstag, 7. November 2024, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt die Musikgesellschaft Alpnach. Der Gemeinderat unterbreitet zwei Wahlen (Mitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission) und informiert anschliessend über

- das Gemeindebudget 2025
- die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit
- das Strassen-Bauprojekt Hofmättelstrasse (Auflageprojekt / Kredit)
- die Tempo 30 (Gemeindestrasse westlich der Brünigstrasse)

Zudem wird der Gemeinderat die Ehrung von Nando Durrer (Schwingen) vornehmen. Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro.

Die Beschlussanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Abstimmung vom 24. November 2024

Der Gemeinderat unterbreitet der Bevölkerung das Gemeindebudget 2025 an der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 zur Genehmigung.

Jahresplanung 2025

An seiner letzten Sitzung legte der Gemeinderat die Termine für das Jahr 2025 fest. Diese sind wie folgt:

- Dienstag, 10. Juni 2025
- Donnerstag, 6. November 2025

Vielen Dank, wenn Sie sich die beiden Gemeindeversammlungstermine bereits in der Agenda eintragen.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Bau, Infrastruktur, Werke

Der Einwohnergemeinderat hat Daniel Schaber, 56 Jahre, wohnhaft in Adligenswil (Luzern) als neuen Leiter Bau, Infrastruktur, Werke per 1. Januar 2025 eingestellt. In seiner Funktion als Bereichsleiter Leiter Bau, Infrastruktur, Werke ist er zugleich Mitglied der Geschäftsleitung.

Herr Schaber verfügt über die erforderlichen Qualifikationen aus dem Bauhauptgewerbe. Er hat sich sein Wissen als gelernter Maurer angeeignet und mit anschliessender Ausbildung zum Bauführer und einigen Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer einer Hoch- und Tiefbauunternehmung ausgebaut. Seit nun fast neun Jahren arbeitet er als Projektleiter Bauherr bei der armasuisse Immobilien, eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Herr Schaber ist dipl. Bauführer SBA (Techniker TS), verfügt über ein NDS HF in Unternehmensführung und über das CAS Projektmanagement Bau – Vertiefungsrichtung öffentlicher Bauherr. Als Projektleiter Bauherr betreute er unterschiedlichste militärische Bauprojekte schwergewichtig in der Zentralschweiz. Daniel Schaber nimmt seine Arbeit am 1. Januar 2025 bei der Einwohnergemeinde Alpnach auf.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Daniel Schaber den geeigneten und fachkompetenten Bereichsleiter Bau, Infrastruktur, Werke gefunden zu haben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Daniel Schaber, der neue Leiter Bau, Infrastruktur, Werke

Gemeindekanzlei

Der Bereich Gemeindekanzlei beinhaltet aktuell Pensum im Umfang von 530 %. In den vergangenen Monaten zeigte sich, dass der Bereich Kanzlei, insbesondere im Aufgabengebiet Vor- und Nachbearbeitung Gemeinderatssitzungen, Gemeindeversammlung, Geschäftsleitung, Erbschaftswesen, öffentliche Sicherheit, Personaladministration, EDV, Kommunikation usw. mit den vorliegenden Stellenprozenten laufend an, bzw. über die Grenze des Machbaren gelangt. So stimmte der Gemeinderat einer Pensenerhöhung um 20 % zu. Die Erhöhung konnte intern gelöst werden.

Veränderungen in den Kommissionen

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Roger Steimen, demissioniert aus beruflichen Gründen als Präsident der Rechnungsprüfungskommission per 31. Dezember 2024. Eine Ersatzwahl wird an der Gemeindeversammlung vom 7. November 2024 vorgenommen (siehe Inserat Seite 10). Der Gemeinderat dankt Roger Steimen bereits jetzt für sein langjähriges Engagement in der Kommission.

Gemeinführungsorganisation (GFO)

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen teilte Emanuel Gisler mit, nicht mehr für die neue Legislatur 2024 bis 2028 zur Verfügung zu stehen. Zwischenzeitlich konnte die Vakanz für den Rest der Amtsdauer 2028 mit der Ersatzwahl von Thomas Gasser erfolgreich besetzt werden. Der Gemeinderat wünscht ihm bei dieser Gelegenheit viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Planungskommission / erweiterte Kommission

Per 1. Juli 2024 startete die neue Legislaturperiode 2024 bis 2028. Aufgrund der Neuwahl des Gemeindepräsidenten Bruno Vogel resultierte eine neue Vakanz innerhalb der beiden Kommissionen (Planungskommission und erweiterte Kommission). Der Geschäftsgang der Planungskommission hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, wenn die Geschäfte in einer Planungskommission behandelt werden, die in der Bevölkerung breit abgestützt ist. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 2. September 2024 einer Zusammenlegung der Planungskommission mit der erweiterten Planungskommission für den Rest der Legislaturperiode 2024 – 2028 zugestimmt und das neue Pflichtenheft genehmigt.

Verlängerung des Mietvertrags für das Feuerwehrlokal

Seit dem 1. Januar 2016 ist die Feuerwehr Alpnach am Standort an der Unteren Gründlistrasse 1. Der Gemeinderat hat beschlossen, das damalige Angebot des Vermieters zu nutzen und den bestehenden Mietvertrag um weitere zehn Jahre verlängert. So ist die Betriebssicherheit der Feuerwehr weiterhin gewährleistet.

Vereinbarung Projektförderung Bus Alpin

Der Einwohnergemeinderat hat im März 2024 der Einführung und dem Pilotbetrieb einer Bus Alpin Linie Lütholdsmatt am Pilatus für drei Jahre zugestimmt. Unter anderem war es eine Bedingung des Gemeinderates, dass sich an den Kosten für den Betrieb nicht nur die öffentliche Hand beteiligt, sondern auch weitere Institutionen. So konnte für das Projekt die gemeinnützige Albert Koechlin Stiftung gewonnen werden. Diese stellt für das Bus Alpin Projekt CHF 20'000.00 zur Verfügung, um damit unter anderem marketingwirksam den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die entsprechende Vereinbarung konnte im August 2024 unterzeichnet werden.

Unterstützung des Vereins «Amici vom Guber»

Der Verein «Amici vom Guber» unterbreitete dem Gemeinderat ein Gesuch für eine finanzielle Unterstützung. Der Zweck der «Amici vom Guber» ist es, das Andenken und die reichhaltige Geschichte von der Gründerzeit des Steinbruches Guber und ihren Einwohnern bis heute und in Zukunft zu erhalten.

Der Einwohnergemeinderat anerkennt den unentgeltlichen Einsatz zum Erhalt eines wichtigen Zeitzeugen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung von Alpnach. Weiter stellt er fest, dass Freiwilligenarbeit im Dienste der Allgemeinheit keine Selbstverständlichkeit ist und entsprechend unterstützenswert ist. Deshalb leistet der Gemeinderat einen finanziellen Beitrag an den Verein.

Vernehmlassung zu Anpassungen der Bildungsgesetzgebung

Der Regierungsrat Obwalden hat die Bildungsgesetzgebung revidiert, um sie der heutigen Schulrealität anzupassen und den Schulen Entwicklungsperspektiven für die nächsten Jahre aufzuzeigen. Es wurden u. a. Themen wie die frühe Sprachförderung, die Finanzierung der Weiterbildung der Lehrpersonen und der schulergänzenden Tagesstrukturen der heutigen Schulrealität angepasst. Darüber hinaus wurden verschiedene terminologische Anpassungen vorgenommen. Die Nachträge zum Bildungsgesetz, der Bildungsverordnung sowie der Lehrpersonen- und Volksschulverordnung wurden in die Vernehmlassung gegeben. Der Schulrat und der Gemeinderat haben zur Vernehmlassung Stellung genommen.

Schulergänzende Tagesstrukturen ab 1. Januar 2025

Am 3. März 2024 hat die Alpnacher Stimmbevölkerung der Übernahme des Angebotes der vollumfänglichen schulergänzenden Tagesstrukturen des Verein Schüelerhuis in das Grundangebot der Einwohnergemeinde Alpnach zugestimmt.

Im Zuge dessen hat der Einwohnergemeinderat den neuen Stellenplan für die «Schulergänzenden Tagesstrukturen» beschlossen. Der Stellenplan beinhaltet die aktuellen Stellenprozente der Mitarbeitenden des Schüelerhauses und des Mittagstisches der Schule Alpnach (wie bisher 340 % Pensum) sowie ein 20%-Pensum für die Leitung der schulergänzenden Tagesstrukturen.

Darüber hinaus hat der Einwohnergemeinderat die Tarifstrukturen des Schüelerhauses und des Mittagstisches angepasst. Diese Tarifstrukturen wurden unter anderem in einem Reglement zusammengefasst, das dem Kanton zur Vorprüfung vorgelegt wurde.

Kaufvertrag mit der armasuisse Immobilien

Der Gemeinderat stimmte dem Kaufvertrag mit der armasuisse Immobilien zu. Der Vertrag betrifft einen Hangar sowie eine umliegende Landfläche auf der Parzelle Nr. 1067, hinteres Städerried im Umfang von rund 2'500m².

Nutzung Quellwasser; Projektstudie Aemsigen

Die Wasserversorgung Alpnach strebt einen weiteren Ausbau der Nutzung von Quellwasser anstelle von Grundwasser an. Damit soll einerseits der Energieaufwand für die Bereitstellung des Trinkwassers gesenkt und andererseits das Rohwasser aus verschiedenen Quellen örtlich getrennt bereitgestellt werden (wie Grund- und Quellwasser).

Die Korporation Alpnach hat ein Ausbauprojekt in der Region Mattalp geplant und teilweise umgesetzt. Es geht um eine neue Schutzzone im Bereich der Quellfassung, Ausbau des Reservoirs Aemsigen, Pumpwerk Richtung Chretzen zwecks Sicherstellung der Wasserversorgung der Alpen bis zur Lütholdsmatt. Die Pilatusbahn und die Korporation nutzen bei einer Verdoppelung des heutigen Verbrauches im Jahresdurchschnitt ca. 20 % des verfügbaren Quellwassers. Der Rest der Schüttmenge rund 80 % wird bisher verworfen.

Um die Chancen und Risiken einer Nutzung der verworfenen Wassermengen im Gebiet Mattalp und Aemsigen abschätzen zu können, erteilte der Gemeinderat den Auftrag für ein Vorprojekt. Der Auftrag erhielt die Firma INGCONSULT, Sarnen.

Leistungsvereinbarung Zeitgut Obwalden

Der Gemeinderat hat die bestehende Leistungsvereinbarung mit der Organisation Zeitgut Obwalden für die Jahre 2025 bis 2027 verlängert und unterstützt die gemeinnützige Arbeit mit einem Beitrag von CHF 1.50 pro Einwohner. Weiterhin übernimmt die Einwohnergemeinde auch die Kosten des Anteilscheins in der Höhe von CHF 100.00 bei einem Eintritt in die Genossenschaft.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich einer notwendigen Überarbeitung des Internet-Auftrittes/Homepage hat der Gemeinderat folgenden Auftrag vergeben:

Redesign der Website www.alpnach.ch	i-Web AG, Wilen bei Wollerau ILZ, Sarnen
--	--

Die Lawinenverbauung Matthorn war im vergangenen Winter durch die grosse Schneemenge einem hohen Schneedruck ausgesetzt. Dadurch kam es zu einigen Schäden an den Holzverbauungen und an den Stahlwerken, welche behoben werden müssen. Deshalb hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Behebung der Schäden sowie Unterhalt beim Lawinenverbauungs- und Aufforstungsprojekt Matthorn	Forstbetrieb Alpnach, Alpnach Dorf
---	------------------------------------

Im Bereich der Erneuerung der Strassenbeleuchtungs-Infrastruktur hat der Gemeinderat folgenden Auftrag erteilt:

Elektroarbeiten der neuen LED-Beleuchtung	Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns
---	-----------------------------------

Mit dem Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof Alpnach Dorf wird die letzte Haltestelle in der Einwohnergemeinde Alpnach behindertengerecht umgebaut. Somit werden die gesetzlichen Vorgaben des Bundesgesetzes über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG, 151.3) anschliessend erfüllt. Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

Baumeisterarbeiten	Walo Bertschinger AG, Ebikon
--------------------	------------------------------

Im Rahmen der Friedhofgestaltung hat der Gemeinderat folgenden Auftrag erteilt:

Planerleistung Friedhofgestaltung	Obwaldner Planergemeinschaft Bulgheroni & Scheuber Sarnen/Kerns
-----------------------------------	---

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Allerheiligen wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 31. Oktober 2024 8.00 bis 11.45 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 1. November 2024 **ganzer Tag**
Allerheiligen **geschlossen**

Ab Montag, 4. November 2024, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Alpnach

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

Coop Mineralöl AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil; Erteilung der Baubewilligung einer Photovoltaikanlage auf der Tankstelle Mülimattli auf der Parzelle Nr. 1855, Mülimattli

Durrer Thomas und Anita, Waldegg 8, 6055 Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung Ersatz und Verglasung bestehende Pergola auf der Parzelle Nr. 1149, Schoried

Entsorgungszweckverband Obwalden, Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen; Erteilung der Baubewilligung einer Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 1800, Eichi

Fanger Christian, Schlieren 7, 6055 Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für die Sanierung Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1445, Zelgli

Gisler Konrad und Monika, Chlewigenmatt 7, 6055 Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung Umbau Garten auf der Parzellen Nrn. 5435 und 5436, Chlewigenmatt

Huber Heinz und Coban-Huber Pia, Bitzistrasse 4, 6072 Sachseln; Erteilung Baubewilligung Umbau Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 114, Alpnachstad

Leibundgut Manuela, Untere Gründlistrasse 10a, 6055 Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung einer Gartenlaube auf der Parzelle Nr. 2199, Dorfli

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

21. September 2024

z' ALPNACH LÄUFTS

Gesuchsteller: Verein Tilacher und Alpnach-isst

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

21. September 2024

Jubiläumsanlass Ninja Parcours

Gesuchsteller: STV Alpnach Aktivriege

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

20. Oktober 2024

Städerchilbi

Gesuchsteller: Verein Städerchilbi

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Markbewilligung, Strassenreklame/Strassensperrung

Bewilligung für Ladenöffnungszeiten an öffentlichen Ruhetagen

Die Migros Genossenschaft Luzern ersuchte den Gemeinderat um eine Ausnahmbewilligung betreffend das Ruhetaggesetz für den nachstehenden Betrieb:

VOI Migros Alpnach

25. September 2024

Der Gemeinderat hat dem Gesuch zugestimmt. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 1. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 29. Oktober 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel* ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Klausursitzung Gemeinderat vom 13./14. August 2024

Am 13./14. August 2024 hat der Gemeinderat eine Klausur anlässlich der neu gestarteten Legislaturperiode 2024 – 2028 abgehalten. Dazu hat er sich gemeinsam mit dem Gemeindeschreiber sowie einem externen Beratungsmandat, Markus Tschopp aus Sarnen, auf den Turren in Lungern zurückgezogen.

Im Rahmen der Klausur stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Die Zusammenarbeit wurde verbindlich festgelegt und die strategischen Themen und Zielsetzungen wurden vorgedacht und besprochen, so dass die strategische Ausrichtung der Gemeinde Alpnach in den kommenden Monaten weiter gefestigt und vorangetrieben werden kann. Ganz nach dem Motto Myys Dorf – Yysäs Alpnach.



Der Gemeinderat auf der Fahrt zur Klausursitzung ■

Erfolgreiche Alpnacher Sportler

An den vergangenen U20/U23-Schweizermeisterschaften in Langenthal haben zwei Alpnacher Medaillen geholt:

In der Kategorie U20 gewann Colin Zumbühl, der für den TV Sarnen startet, über 400 m Hürden die Bronzemedaille in 53.26 Sekunden. Der für den LC Luzern startende Lars Wolfisberg gewann den U23-Hammerwurf souverän.

Colin Zumbühl hat sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 52.91 Sekunden über 400 m Hürden, die er kurz zuvor aufgestellt hat, sogar für die U20-Leichtathletik-WM in Lima (Peru) qualifiziert. Der Gemeinderat gratuliert diesen beiden Leichtathleten ganz herzlich zu diesen Leistungen.

Nando Durrer, unser Spitzenschwinger konnte sich dank seiner erfolgreichen Saison für das Eidgenössische Jubiläumsschwingfest in Appenzell qualifizieren. Zusammen mit drei anderen Obwaldnern konnte er den Kanton am 8. September 2024 vertreten und sich mit den 120 besten Schwingern des Landes messen. Zu dieser Leistung gratuliert der Gemeinderat ebenfalls herzlich. ■

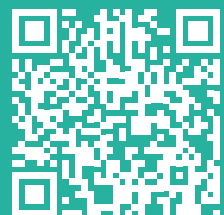
Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?



crossiety

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder QR-Code scannen und App herunterladen



Pinnwand «Was gefällt mir? Was wünsche ich mir?»



Die Pinnwand am Stand der Gemeinde wurde rege genutzt

Anlässlich der Gewebeausstellung Ende Mai 2024 nahmen die Gemeinderäte und Angestellten der Gemeinde Alpnach gerne Rückmeldungen zur Lebensqualität sowie Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung in Form einer Post-it-Wand entgegen. Dabei kam es zu einem regen Austausch und gegenseitig bereichernden Ideen. Allen Teilnehmenden und Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Mitwirkung.

Auch wenn dies keine repräsentative Umfrage darstellt, womit die gesamte Bevölkerung befragt worden ist, zeigt sie doch ein klares Bild über die Wahrnehmung der Lebensqualität und die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Hier eine kleine Übersicht:

«Was gefällt mir?»

In der Rubrik «Was gefällt mir?» kommt in 49 Antworten klar zum Ausdruck, dass Alpnach und seine Umgebung bereits eine hohe Lebensqualität bieten. Gemäss den Rückmeldungen wird in Alpnach vor allem der Erholungsraum geschätzt wie die Berge, die einzelnen Weiler, Naturschutzgebiete, Camping, Spielmöglichkeiten für Kinder, Einbettung in der Umgebung, Beziehungen untereinander, Schule, Schulbus, Feuerwehr und Altersheim.

«Was wünsche ich mir?»

Aus den 144 Wünschen der Bevölkerung stechen klare Themen heraus, welche für viele ein Bedürfnis sind. Diese betreffen vor allem die Bereiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Oft wird das Thema Badi (29 Nennungen) genannt mit Erklärungen wie: «Wir sind eine Gemeinde am See, haben aber kaum Möglichkeiten unsere Freizeit direkt am See zu verbringen». Gewünscht wird eine attraktive Freizeitzone

direkt am See, welche zum Verweilen einlädt. Ein weiteres, oft genanntes Thema ist die Mehrzweckhalle (16 Nennungen). Neben einem grösseren Platzangebot für die Sportvereine wünscht man sich allgemein ein attraktives Schul- und Freizeitareal. Ergänzend gibt es viele Vorschläge für Sport-/Freizeitinfrastruktur (29 Nennungen), welche vom Pumptrack, Trampolinpark, Spielplatz für kleinere Kinder, Bike-Park/-Trail, Beach Volleyball Feld bis zum Pferdestall reichen. Weiter beschäftigt die Bevölkerung der Autobahnvollanschluss (16 Nennungen) mit entsprechender Verkehrsentlastung im Dorf. Die Bevölkerung wünscht sich einen attraktiven und sicheren Dorfkern mit einem vielfältigen Angebot an Läden (14 Nennungen). Weiter gibt es einige (teilweise Einzel-) Nennungen zu diversen Themen wie Grüngutabfuhr.

Der Gemeinderat hat die Themen aufgenommen und prüft die Machbarkeit. In einzelnen Themen läuft der Prozess bereits, jedoch bestehen Abhängigkeiten von weiteren Umständen (z.B. Raumplanung, Finanzen usw.) und Instanzen, um weitere Schritte seitens Gemeinde unternehmen zu können.

Andere Themen betreffen mehrere Departemente (Geschäftsbereiche, Kommissionen). So müssen Zuständigkeiten geklärt und die Zusammenarbeit definiert werden. ■

Erscheinungsdaten 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 9	Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■



Gesucht: Mitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein Organ der Einwohnergemeinde. Sie besteht aus fünf Mitgliedern, welche von der Gemeindeversammlung gewählt werden. Infolge Demission des bisherigen Mitglieds Roger Steimen findet an der Gemeindeversammlung vom 7. November 2024 eine Ersatzwahl statt.

Die Einwohnergemeinde sucht ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026. Gesucht wird eine Person, die am politischen Geschehen interessiert ist und idealerweise über Erfahrung im Rechnungswesen verfügt. Wählbar sind stimm- und wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach.

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission prüfen Sie das Budget, die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) sowie die Rechnung der Spezialfinanzierungen. Zudem ist die RPK berechtigt, Einsicht in die Bücher, Belege, Protokolle der Gemeindeversammlung, des Einwohnergemeinderates und andere Akten mit finanziellen Auswirkungen zu nehmen sowie Behördenmitglieder und Mitarbeitende für Auskunft anzugehen. Die Mitglieder der RPK sind zur Verschwiegenheit über amtliche Angelegenheiten und Wahrnehmungen verpflichtet. Die Schweigepflicht bleibt auch nach Ausscheiden aus dem Amt bestehen.

Präsidium

Gemäss Art. 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung wird das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission durch die Gemeindeversammlung gewählt. Der bisherige Amtsinhaber, Roger Steimen, 1981, Hofmätelstrasse 4, Alpnach Dorf, hat seinen Rücktritt per 31. Dezember 2024 erklärt, weshalb eine Neuwahl vorzunehmen ist. Die Neuwahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 7. November 2024.

Weitere Auskünfte können beim Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Roger Steimen, E-Mail roger.steimen@gmail.com oder bei Patrick Matter, Finanzvorsteher, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, Tel. Nr. 041 672 96 96, E-Mail patrick.matter@alpnach.ow.ch eingeholt werden.

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Gratulationen

Oktober 2024

95 Jahre

Peter-Kiser Agnes, Gruebengasse 53,
Alpnach Dorf, geb. 20. Oktober 1929

94 Jahre

Lanz-Andolfatto Elisa, Baumgartenstrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 12. Oktober 1930

91 Jahre

Digel-Muff Berta, Residenz am Schärme,
Sarnen, 19. Oktober 1933

88 Jahre

Wallimann-Arnold Erwin, Balisried 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. Oktober 1936

87 Jahre

Meister Hans Georg, Brünigstrasse 35,
Alpnach Dorf, geb. 13. Oktober 1937

85 Jahre

Wallimann-Flüeler Eduard, Dammstrasse 24,
Alpnach Dorf, geb. 6. Oktober 1939

80 Jahre

von Atzigen-Christen Hedwig, Neugrund 8,
Alpnach Dorf, geb. 20. Oktober 1944

75 Jahre

Boso-von Ah Verena, Hofmättelstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 1. Oktober 1949

Amstad-Gabriel Theresia, Untere Feldstrasse
19, Alpnach Dorf, 15. Oktober 1949

Viggiani Giuseppe, Bitzistrasse 20,
Alpnach Dorf, geb. 20. Oktober 1949

Niederberger-Deflorin Silvia, Hostätt 2,
Alpnach Dorf, geb. 30. Oktober 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei

Offene Halle – ein sportliches Angebot für die Jugend in Alpnach

Ab September 2024 bietet die Jugendarbeit der Gemeinde Alpnach wie bereits in den vergangenen Jahren, die Veranstaltungsreihe «Offene Halle» an. Einmal im Monat während der kälteren Jahreszeit, steht am Samstagabend von 19.00 bis 21.00 Uhr die Turnhalle für Jugendliche zwischen der 6. Klasse und der 3. IOS offen. Das Angebot hat sich als wichtiger Treffpunkt etabliert, an dem sich die Jugendlichen sportlich betätigen und austauschen können.

Die «Offene Halle» ist ein niederschwelliges Freizeitangebot, das den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, ohne Verpflichtung oder Vereinszugehörigkeit Sport zu treiben. Das Spektrum der Aktivitäten reicht von Fussball und Basketball bis hin zu Federball oder einfach nur auf einer Matte zu chillen. Begleitet wird das Angebot jeweils von zwei Jugendarbeitenden, die Gestaltung des Abends und der sportlichen Tätigkeiten liegt aber voll und ganz bei den Jugendlichen selbst.

Die Resonanz auf das Angebot ist äusserst positiv, die Frage; «Wann ist endlich wieder Offene Halle?», wird in der kalten und sogar in der warmen Jahreshälfte im Jugendbüro häufig gestellt. Viele Jugendliche nutzen die Gelegenheit, sich zu treffen, sportlich aktiv zu sein oder neue Kontakte zu knüpfen. Besonders in den Wintermonaten, wenn andere Freizeitmöglichkeiten eingeschränkt sind, bietet die «Offene Halle» eine sinnvolle Beschäftigung.

Die nächsten Veranstaltungsdaten:

26. Oktober 2024
23. November 2024
14. Dezember 2024



Die Jugendlichen in der offenen Halle

Neue Unterlagen bei Baugesuchen ausserhalb der Bauzone

Das eidgenössische Parlament hat im Herbst 2023 die zweite Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (RPG 2) verabschiedet. Eine Änderung betrifft den Umgang mit Bodenversiegelungen ausserhalb der Bauzone. Beinhaltet ein Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone eine Veränderung der Bodendeckung, müssen mit dem Baugesuch neu Bodenversiegelungspläne eingereicht werden.

Unter Bodenversiegelung wird die Bedeckung des natürlichen Bodens mit wasserundurchlässigen Materialien wie Beton oder Asphalt verstanden. Die negativen Folgen der Bodenversiegelung für die Umwelt sind umfangreich: Neben der Verringerung der Wasseraufnahmekapazität des Bodens steigt auch das Risiko für Überschwemmungen, da weniger Wasser in den Boden einsickern kann. Gleichzeitig wird der Lebensraum für Pflanzen und Tiere eingeschränkt, und die Bodenqualität selbst verschlechtert sich langfristig. Dem will das Bundesparlament mit strengeren Regeln entgegenwirken.

Einführung Stabilisierungsziel und Kompensationspflicht

Das revidierte Raumplanungsgesetz verlangt eine Stabilisierung der Bodenversiegelung (sog. Stabilisierungsziel). Als Ausgangswert gelten die versiegelten Flächen, die am Referenzzeitpunkt 29. September 2023 Bestand hatten. Gemäss Vernehmlassungsentwurf Raumplanungsverordnung ist das Stabilisierungsziel erreicht, wenn die versiegelten Flächen im Kanton maximal ein Prozent über dem Wert des Referenzzeitpunkts liegen. Wird dieser Grenzwert überschritten, greift die sogenannte Kompensationspflicht: Neue Bodenversiegelungen müssen durch Entsiegelungen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Ausgenommen vom Stabilisierungsziel sind landwirtschaftlich oder zur Ausübung touristischer Aktivitäten genutzte Flächen. Wird die landwirtschaftliche oder touristische Nutzung dieser Flächen jedoch aufgegeben, so sind sie ebenfalls bei der Flächenbilanz anzurechnen und somit mittelbar relevant für die Einhaltung des Stabilisierungsziels.

Auswirkungen auf Bauprojekte und Baugesuche

Zwecks Ermittlung der versiegelten Flächen müssen Baugesuche für Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen, die eine Veränderung der Bodendeckung bewirken, deshalb künftig detaillierte Informationen über

die bestehende und geplante Bodenversiegelung auf der betroffenen Parzelle enthalten. Im Baugesuch sind die wasserdurchlässigen (beispielsweise Grünflächen oder durchlässige Pflasterungen) sowie die wasserundurchlässigen Flächen (wie Beton- oder Asphaltbeläge) per Referenzzeitpunkt (29. September 2023) auszuweisen. Das Baugesuch muss zudem Auskunft über Veränderungen der Bodenbedeckung durch das Bauvorhaben geben.

Vorausschauender Umgang mit neuer bundesrechtlicher Aufgabe

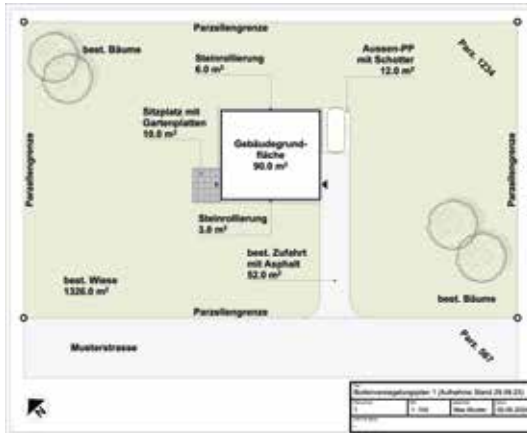
Es ist davon auszugehen, dass der Bund die angepasste Raumplanungsverordnung auf den 1. Juli 2025 in Kraft setzt. Auch wenn die Detailregelungen für das Stabilisierungsziel noch nicht abschliessend bekannt sind, ist es sinnvoll, bereits jetzt mit der Datenerhebung zu beginnen. Sämtliche versiegelten Flächen, welche seit dem Referenzzeitpunkt 29. September 2023 bewilligt worden sind, müssen berücksichtigt werden. Durch das frühzeitige Anpacken der neuen bundesrechtlichen Aufgabe kann eine rückwirkende Datenerhebung eingedämmt werden. Zudem wird rascher erkannt, ob das Stabilisierungsziel verfehlt wird und kompensiert werden muss.

Ziel muss es also sein, möglichst Bodenbedeckungen zu verwenden, die wasserdurchlässig sind. Zudem sollten bestehende versiegelte Flächen, die nicht benötigt werden, zurückgebaut werden. Mit beiden Massnahmen trägt jede Bauherrschaft dazu bei, dass der Grenzwert nicht überschritten wird, der Kanton das Stabilisierungsziel einhält und nicht in die Kompensationspflicht kommt. Über die Einhaltung des Stabilisierungsziels muss der Kanton dem Bund periodisch erstatten.

Neu sind Bodenversiegelungspläne einzureichen

Für die Datenerhebung ist neu bei allen ordentlichen Baugesuchen ausserhalb der Bauzone (auch für landwirtschaftliche und touristische Bauvorhaben), welche eine Veränderung der Bodendeckung vorsehen (z.B. Veränderung des Fussabdrucks von Gebäuden, Veränderungen Umgebung) ein Bodenversiegelungsplan 1 (Aufnahme Stand 29. September 2023) und ein Bodenversiegelungsplan 2 (Bauprojekt) einzureichen. Wichtig bei beiden Plänen sind die Flächenangaben zu allen Bodenflächen und die Materialangabe (z.B. Asphalt 15 m² / Sickersasphalt 20 m²). Das Baugesuchsfor-

mular ist entsprechend angepasst worden. Für Informationen zur Baugesucheingabe steht das Bauamt gerne zur Verfügung.



Muster Bodenversiegelungsplan 1 (Aufnahme Stand 29. September 2023)

Friedhofverwaltung, Grabräumung

Die Friedhofverwaltung gibt bekannt, dass folgende Grabräumung im Zusammenhang mit dem Projekt Friedhofgestaltung stattfindet.

Friedhof 1930 (alt) Ost reservierte Doppelgräber – Reihe 31 mit Erdbestattungen

Die Grabsteine und die Bepflanzung werden bis Donnerstag, 31. Oktober 2024, vom Werkdienst kostenlos entfernt.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an den Alpnacher Friedhofverwalter, Tel. 041 672 96 40.

Friedhofverwaltung Alpnach

Kulturkommission Alpnach

Alpnach persendlich

Sonntag, 27. Oktober 2024
10.30 – 11.30 Uhr
im Schlosshof

Jodel trifft Rock



Agi Allamand



Markus Limacher

Daniel Albert unterhält sich mit Agi Allamand, Vordlerin Jodlerklub Alpnach und Markus Limacher, Rockmusiker und musikalischer Begleitung mit anschliessendem Apéro.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Pünktlich auf den 1. Advent findet auch dieses Jahr wieder der beliebte Adventszauber statt. Merken Sie sich jetzt schon das Datum:

Adventszauber

30. November 2024
10.00 – 17.00 Uhr
auf dem Schulhausareal

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



SORG HA ZUNÄNAND

Ein **ANLASS ZUM DANKE SAGEN**,
für alle, die einen Menschen im Alltag begleiten.

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024
18.00–21.00 UHR,
ALTERSZENTRUM ALLMENDPARK
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN MIT IMBISS

- Hilfst du mit, dass es jemandem in deiner Umgebung gut geht?
- Du unterstützt deine Angehörigen, dass Sie eigenständig ihren Alltag bewältigen können?
- Du machst Rechnungen, Einkäufe, sorgst für ihre psychische Stabilität, hilfst im Haushalt, fährst sie zu einem Termin, usw.?
- Anmeldung bis 15. Oktober 2024 mit Name, Adresse und Telefon bei:

Barbara Rossacher
Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit
Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 30 /gesellschaft@alpnach.ow.ch
www.alpnach.ch

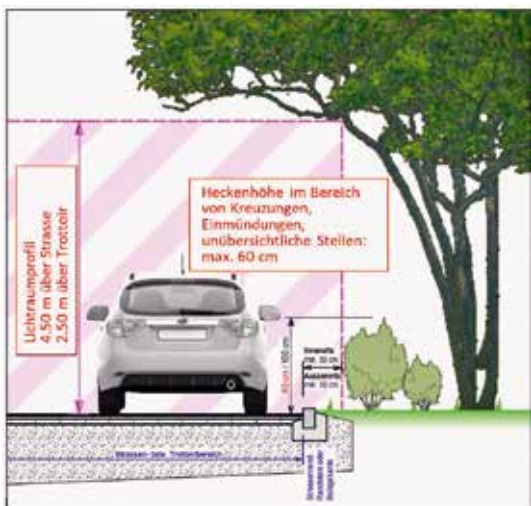
alpnach 

MYYS DORF –
YYSÄS ALPNACH

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

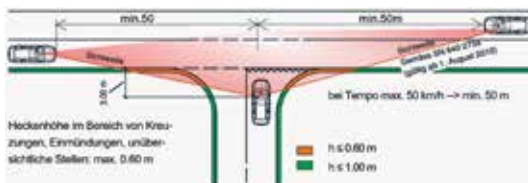
Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und Pächterinnen und Pächter von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindlichen Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten **bis 14. Oktober 2024** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümerinnen und Eigentümer vorgenommen (gemäss Art. 72, GDB 720.11-Strassenverordnung).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur 041 672 96 70 sowie der Werkdienst 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Alpnacher Heimat-Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld / Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut: 2017



Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



Alpnacher Puzzle-Böxli



Erhältlich bei:

bfu-Sicherheitstipp «Bergwandern»



Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf sicher-bergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.



Vorbereitungen für die Wanderung

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit weiss-rot-weissen Spitzen auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderungen erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit.
- Wanderung sorgfältig planen.
- Sich richtig ausrüsten.
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf sicher-bergwandern.ch.



www.sicher-bergwandern.ch

Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark

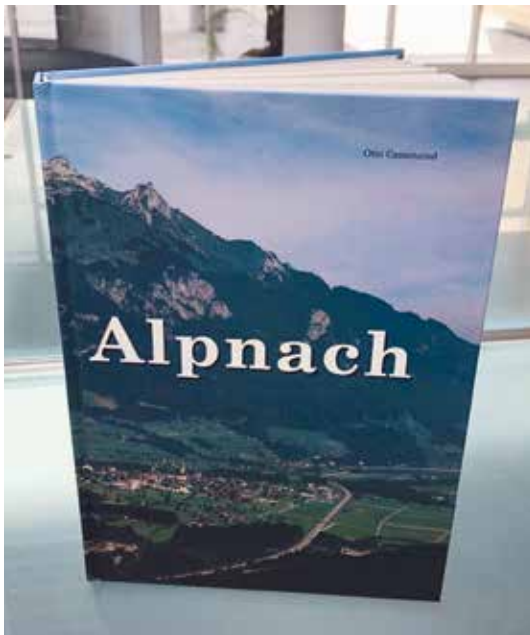
Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind wieder einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von CHF 25.00 bezogen werden (nur solange Vorrat).



Alpnacher Buch

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für CHF 1.00 pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

Der Start ins neue Schuljahr ganz persönlich



Geschätzte Alpnacherinnen,
geschätzte Alpnacher

Der Schuljahresbeginn löst nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern viele Emotionen aus.

Auch die Lehrpersonen und die Schulleitungen schauen dem ersten Schultag mit freudiger Erwartung entgegen. Sind alle Vorbereitungen für einen gelingenden Schuljahresstart getroffen? Was erwartet mich? Wie forme ich die Klasse zu einer funktionierenden Gemeinschaft?

In diesem Schuljahr war der Schuljahresstart für mich als Mutter eines beinahe 12-jährigen Sohnes ebenfalls mit vielen Emotionen begleitet. Der Übertritt in den Zyklus 3 stand an. Dieser Schul- und Systemwechsel ist mit vielen Unbekannten gespickt und die nervöse Mutter in diesem Moment eher peinlich als eine Unterstützung. Was ich bisher als langjährige Lehrerin auf der 5./6. Klasse locker an die Erziehungsberechtigten weitergegeben habe, hat beim eigenen Kind eine andere Dimension angenommen.

Der Wechsel an eine weiterführende Schule ist für alle Beteiligten ein grosser Schritt und als Mutter bin ich gezwungen, loszulassen, zu vertrauen und zu merken, dass es schon gut kommt. Alle Jugendlichen müssen sich in neue Gruppen einfügen, sich in der Tagesstruktur organisieren und einen weiteren Schritt in die Selbstständigkeit machen.

Liebe Erziehungsberechtigte, ich kann Ihnen nun gut nachfühlen, wie es mit einem tut, wenn das eigene Kind immer mehr flügge wird und seinen Weg geht. Nichtsdestotrotz schaffen die Kinder die Anforderungen mit unserer Unterstützung und lernen, dass sie sich zurechtfinden können und sich wirksam in eine neue Umgebung einfügen können.

Nun ist unser Sohn also kein Primarschüler mehr und geht Schritt für Schritt den Weg in die Selbstständigkeit. Unsere Unterstützung wird er weniger und weniger benötigen, trotzdem werden wir immer da sein und helfen, wo es uns braucht. Das Wissen, dass wir die Haltung haben, dass er es schaffen wird, lässt uns Gelassenheit spüren und zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Bei den nächsten Zuweisungsgesprächen werde ich jedoch etwas sensibler auf die Vorbehalte der Erziehungsberechtigten eingehen...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vertrauen in Ihren Nachwuchs und Ihre Umgebung – «es chunnt scho gut»

Pia Odermatt, Schulleiterin Zyklus 2

Schule Alpnach – eine Schule, die begeistert

Wie im letzten Alpnacher Blettli angekündigt, werden wir regelmässig darüber berichten, was für die Lehrpersonen an unserer Schule die Begeisterung und die Freude am Beruf ausmacht.

Folgendes Bild ist beispielhaft für unser dynamisches und begeistertes Team:



In dem Sinne bleiben wir als Team dran, dass sich ALLE an der Schule Alpnach wohlfühlen und die Begeisterung regelmässig überspringt, ohne dabei zu vergessen, dass auch achtsame Ruhephasen wichtig sind. Was wir dann damit machen, wenn die Schülerinnen und Schüler nicht mehr nach Hause wollen, das schauen wir dann. ■

Fundsachen an der Schule Alpnach

Mehr oder weniger täglich füllen sich die Fundkisten an der Schule Alpnach mit Schuhen, Jacken, Pullovern, Turnkleidern, Regenschirmen usw. Wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten, die vermissten Materialien abzuholen. An folgenden Standorten stehen Fundkisten: Schulverwaltung, Bibliothek, Kindergarten, Sporthalle, SH 2003.

Die nicht abgeholten Fundsachen werden wir jeweils vor den Sommer- und Weihnachtsferien einer gemeinnützigen Organisation zukommen lassen. Wir danken für das Verständnis.



Die Fundkiste freut sich über Besuch

Zivildienst an der Schule Alpnach



Mein Name ist **Raphael Vögtlin** und ich absolviere im Schuljahr 2024/25 meinen Zivildienst an der Schule Alpnach. Da ich den Einsatz bereits vor einigen Wochen begonnen habe, durfte ich die vielschichtige Arbeit mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten bereits erleben.

Nachdem ich die Schule Alpnach 2016 als Schüler verlassen habe, ist es besonders schön zurückzukehren und diese aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Die Arbeit an der Schule und mit Kindern ist mir vertraut, da ich in diesem Sommer das Studium zum Primarlehrer an der PH Luzern abgeschlossen habe. Wenn ich mich nicht gerade im Lernatelier, am Mittagstisch, im Sport in der 1. Klasse oder im Französisch mit der 1. IOS befinde, verbringe ich meine Freizeit sehr gerne draussen und treibe Sport. Ich freue mich weiterhin auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen, Schülern und meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.



Buchstart mit Krabbeltreff

Das Team der Bibliothek Alpnach und der Familientreff heissen dich herzlich willkommen zum Buchstart mit anschliessendem Krabbeltreff.

Datum: Donnerstag, 24. Oktober 2024

Ort: Bibliothek Alpnach

Zeit: 9.15 Uhr

Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 0 bis Kindergarten mit erwachsener Begleitperson

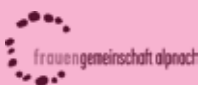
Anmeldung: bis 18. Oktober 2024 unter fg-alpnach.ch/events

ab 10.00 Uhr

Krabbeltreff mit Spielecke für die Kinder und Kaffeebar für die Erwachsenen

ohne Anmeldung

**Geschichten, Sprüche und Fingerspiele
Für (Gross-) Eltern und Vorschulkinder
Dauer ca. 30 Minuten,
anschliessend gemütliche Kaffee- und
Gesprächsrunde**



Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

15 Jahre Kindergarten ohne Dach und Wände – der Waldkindergarten im Jubiläumsjahr



Auf geht's zum Kindergartenplatz

Am 16. August 2010 ist der Waldkindergarten der Schule Alpnach mit 15 Kindern in das Schuljahr gestartet. Als im Jahr 2009 die Idee aufgekommen ist, haben sich verschiedene Fragen gestellt? Wie ist die konzeptionelle Ausrichtung. Welcher Platz ist geeignet? Spricht das die Kinder bzw. die Eltern in Alpnach an?

Dank der Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Korporation Alpnach war die Platzfrage rasch geklärt. Der Waldkindergarten wurde beim Vitaparcours einquartiert. Dort blieb er die ersten Jahre und musste dann einer geplanten Vergrösserung der Holzbaufirma Küng weichen. Eine neue Heimat wurde im Waldgrundstück nordöstlich der alten Militärküche gefunden, die bis heute ein idealer Platz ist. Ideal, da er noch gut zu Fuss vom Schulhaus erreichbar ist und so den Kindergartenweg schon zu einem Erlebnis werden lässt.

Was ist ein Waldkindergarten überhaupt?

Hinter einem Waldkindergarten versteckt sich das, was der Name bereits andeutet: Ein Kindergarten im Wald. Die Kindergartenkinder, ob im freiwilligen oder obligatorischen Kindergarten, verbringen ihre Kindergartenzeit mitten in der Natur. Gleich wie auch in einem konventionellen Kindergarten, geht es darum, den Kindern einen guten Start ins Leben und Lernen zu ermöglichen. Im Waldkindergarten werden hierfür lediglich andere Methoden genutzt. So gibt es beispielsweise kein konventionelles Spielzeug und der tägliche Aufenthalt findet in freier Natur statt. Die Kinder spielen mit dem, was Mutter Natur zu bieten hat: Sand, Schlamm, Äste und was sich sonst noch finden lässt. Mit der Zeit wird der sichere Umgang mit Werkzeugen erlernt, welche dann auch in der Freispielzeit eingesetzt werden dürfen. Getanzt, gesungen, getobt und gelacht wird im Wald-

kindergarten natürlich auch. Insofern ist das pädagogische Konzept kaum anders als im Innen-Kindergarten, nur findet eben alles draussen statt.

Bei jedem Wetter?

Grundsätzlich sind unsere Waldkindergartenkinder bei jedem Wetter im Wald draussen. Bei der Besammlung auf dem Schulhausplatz sieht man sie dann je nachdem in Schnee- oder Regenanzügen oder in kurzen Hosen. Ganz nach dem Motto «es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung...».

Und falls die Witterung dann doch mal zu schlecht sein sollte, steht unseren Waldkindergartenkindern im Wald ein grosser Unterstand zur Verfügung. Für Tage mit extremen Wetterverhältnissen sowie die Donnerstag Nachmittage, benutzt der Waldkindergarten im neuen Kindergarten Schulhaus ein eingerichtetes Kindergartenzimmer. Dieses Zimmer wird die restlichen Tage der Woche vom DaZ (Deutsch als Zweitsprache) benützt.

Der Waldkindergarten gehört heute zum festen Angebot der Schule Alpnach. Die Lehrpersonen Caroline Jauch und Beatrice Bergrath und die Klassenassistentin Lilian Studler bieten den Kindern mit grosser Begeisterung ein vielfältiges Programm und fördern die Kinder auf allen Ebenen. Und diese Begeisterung für die Natur setzt sich auch in der Schule fort. So gehen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse inzwischen auch regelmässig nach draussen, um draussen zu lernen.

Im Jubiläumsjahr werden wir regelmässig vom Waldkindergarten berichten und Sie somit bei Wind und Wetter mit durch das Kindergartenjahr nehmen. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Lehrstellenwanderung

Mit der Idee, Motivation für das letzte obligatorische Schuljahr zu sammeln, ging die 3. IOS auf eine Lehrstellenwanderung. Wir besuchten drei Alpnacher Betriebe: die Gemeinde Alpnach, das Pflegeheim Allmend und die Holzbau Küng AG.

Bei der Gemeinde Alpnach erzählte Alisha Lüthold von ihrem Alltag als Lernende und gab den Schülerinnen und Schülern Tipps, worauf sie bei der Vorbereitung ihrer Lehrstelle alles achten sollten.

Im Pflegeheim Allmend wurden wir von Daniel Kalbermatten in Empfang genommen. Er zeigte uns, welche Berufe im Pflegeheim erlernt werden können, und erklärte, dass für ihn bei Lernenden «der Wille Neues zu lernen» und «Einsatz zeigen» das Wichtigste ist.

In der Holzbau Küng AG wurden wir von Stephan Küng durch den Betrieb geführt, wo wir beeindruckende Maschinen bestaunen konnten. Auch Herr Küng gab den Schülerinnen und Schülern einiges mit, vor allem, dass es wichtig ist, im letzten Schuljahr am Ball zu bleiben.

Nach diesen spannenden Begegnungen und Eindrücken machten wir uns auf den Weg nach Sarnen mit dem Ziel, die Berufsschule etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Da angekommen gab uns die Rektorin Andrea Renggli-Sidler, obwohl auch für die Berufsschule der erste Schultag war, einen kurzen Überblick, wie ein Tag an der Berufsschule abläuft und welche Berufe hier an der Schule unterrichtet werden. Dann konnten wir uns in zwei Gruppen teilen. Die einen konnten zuerst in einen Unterricht hineinschnuppern und die anderen einer Führung durch das Gebäude mitmachen. Danach wurde gewechselt. Wir sind dankbar für diesen interessanten und wertvollen Tag mit Einblick in die Berufswelt.



Stephan Küng informiert über Lehrstellen bei der Holzbau Küng AG

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Was ist eigentlich Demokratie?»



Wie soll man an einem Kind die Demokratie erklären? Am besten mit einem Beispiel auf dem Spielplatz oder aus dem Alltag.

Mit Toni, die mit ihrer Mama in das Wohnhaus «die Orangenkiste» zieht, lernen die Kinder durch spannende Erlebnisse in der Hausgemeinschaft, wie ein gutes Zusammenleben gelingen kann.

Ein wichtiges Thema unserer Zeit, man kann nicht früh genug damit beginnen, darüber zu sprechen.



Ready für den Input bei der Gemeinde Alpnach

Clean-Up-Day

Am Freitag, 13.09.2024 wurde an der Schule Alpnach der alljährliche Clean-Up-Day durchgeführt. Am Clean up Day sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in der Gemeinde und eine saubere Umwelt. Vom Kindergarten bis zur 3. IOS sammelten die Schülerinnen und Schüler top motiviert im Dorf und Industriegebiet Abfall ein. Sie waren ausgerüstet mit Eimern, Gummihandschuhen und Zangen und gut sichtbar mit Leuchtwesten. Im Anschluss wurde der gesammelte Müll von den Kindern in die Entsorgungsstelle oberhalb der Schulanlage gebracht und richtig entsorgt. Voller Stolz konnten die Kinder auf eine erfolgreiche Aktion zugunsten der Umwelt zurückschauen. Tragen wir weiterhin Sorge zu unserer Gemeinde und Ressourcen.



Mit Unterstützung der Gemeindearbeiter wird alles eingesammelt.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler bei der Entsorgungsstelle den gesammelten Müll. ■

SIE
KÖNNEN
AUF UNS
ZÄHLEN



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.



Überall für alle

SPITEX
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

Kooperative Spiele – «midänand und firänand»

Passend zum Jahresmotto «midänand und firänand» lernten sich die 3. Klassen bei verschiedenen Spielen kennen, bei denen das Miteinander im Vordergrund stand.

Während zwei Lektionen zogen die Kinder in Kleingruppen bei Spielen gemeinsam am Strang. Sie bauten erfolgreich Türme, fuhren Formen nach und transportierten Bälle von A nach B.

Am Ende der zwei Lektionen war nicht nur das Spielen ein Erfolg, sondern es ist ein Gefühl der Gemeinschaft entstanden, das uns durch das Schuljahr begleiten wird.



Die Schülerinnen und Schüler konzentriert beim Balltransport



Alle 3. Klassen voller Begeisterung

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedio.net/alpnach

alpnach.ch

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpach Dorf | auto-centerdurrer.ch



Musikschule Alpnach

Begabtenförderung Musik Obwalden

Förderprogramm für begabte junge Leute der Musikschulen Obwalden

Endlich ist es so weit! Begabte und motivierte junge Musikschülerinnen und Musikschüler von Obwalden können mit dem neuen Programm «Begabtenförderung Musik Obwalden» (BMO) gefördert werden. Die Musikschulen Obwalden fördern Kinder und Jugendliche, die einen grossen Teil ihrer Freizeit mit ihrem Hobby Musik verbringen wollen.

Neben dem Einzelunterricht gehören Zusatzangebote wie Musiktheorie, Gehörbildung, Musik und Bewegung, Übungstechnik, Körperarbeit oder Auftrittstraining zum Stundenplan. Auch das Zusammenspiel ist ein wesentliches Element. Das Mitspielen in Ensembles, die Teilnahme an Wettbewerben und die diversen Vorspiele ergänzen das vielfältige Programm.



Die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, welche sich für die Begabtenförderung qualifiziert haben.

Im Frühling konnten nach einer Eintrittsprüfung acht Teilnehmende aus dem Kanton Obwalden aufgenommen werden. Es freut uns als Musikschule Alpnach, dass drei davon den Unterricht an der Musikschule Alpnach besuchen. Mit dem Kickoff-Event am 11. September 2024 wurde das 1. Förderjahr eröffnet. Mit Freude konnte Doris Estermann, die Leiterin der Koordinationsstelle BMO, die Teilnehmenden und ihre Eltern begrüßen und über das Programm informieren, sowie die Dozenten und Lehrpersonen vorstellen.

Die Begabtenförderung wird finanziell von Bund und Gemeinden mitgetragen. Das Rahmenprogramm «Junge Talente Musik» des Bundes ermöglicht es, die

jungen Talente mit einem jährlichen Bundesbeitrag zu unterstützen. Die Gemeinden leisten einen Beitrag an die Zusatzangebote. Die Eltern bezahlen ihrerseits den Musikunterricht an der örtlichen Musikschule.

Die Musikschulen Obwalden freuen sich, mit diesem Programm junge Leute gezielt fördern und auf dem Weg mit ihrem Hobby intensiver begleiten zu können. Sie danken sowohl dem Bund, aber vor allem der Gemeinde Alpnach für die wohlwollende Unterstützung.

Voranzeige:

Am Freitag, 31. Januar 2025 um 18.00 Uhr findet die **Musig Biini**, ein Konzert für Begabte, im Singsaal Alpnach statt. Hier werden die Obwaldner Talente ihr musikalisches Können ein erstes Mal der Öffentlichkeit zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stefanie Dillier, Musikschulleitung ■

Agenda:



Herbstferien

• Samstag, 28.09.2024 bis Sonntag, 13.10.2024

Besuchstage

• Donnerstag, 24.10.2024
• Freitag, 25.10.2024

Digimärt in Sachseln (4. Klasse)

• Mittwoch, 30.10.2024

Allerheiligen inkl. Kontingenttag, schulfrei

• Freitag, 1.11.2024 bis Montag, 4.11.2024

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



Zimmermann

Transport. Recycling. Demontage.

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Der Blick zurück...

Pfarreiausflug Turren

Am sehr frühen, noch dunklen Sonntagmorgen des 25. August 2024, trafen sich 46 Alpnacherinnen und Alpnacher vor der Talstation der Turrenbahn in Lungern, um per Gondel-Extrafahrt auf den Turren zu gelangen. Ziel war der gemeinsame Gottesdienst hoch oben auf 1'562 m.ü.M. während des Sonnenaufgangs bzw. Tagesanbruchs.

Auch wenn sich die Sonne hinter Regenwolken und Nebel versteckt hielt, gelang es Nicole Flüeler mit ihrer Musik und Martin Kopp mit seinen Worten den extra früh aufgestandenen Teilnehmenden die Sonne ins Herz zu schenken. Nach einem reichhaltigen und herzhaften Zmorgä trennte sich die Schar; einige gingen mit Walti Wallimann noch auf eine kleine Wandertour, während andere das Bähnli zurück ins Tal bestiegen. Ein grosses Dankeschön geht an das OK dieses Anlasses aus dem Pfarreirat, für die reibungslose Organisation im Vorfeld und am Tag selbst.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Turren-Gottesdienst

Startanlass Firmweg

Am Sonntagnachmittag, 1. September 2024 fand der Startanlass des Firmkurses rund um das Badibeizli statt. Die Freude war spürbar, als die Jugendlichen zusammen mit ihren Firmbegleitern eintrafen. Das Wetter war perfekt, was die Stimmung zusätzlich hob. Der Postenlauf mit Spiel, Besinnung und verschiedenen Gesprächen bot eine tolle Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und die Erwartungen und noch offenen Fragen für den Kurs zu klären.

Ein Highlight war das Stand up paddeln, welches viel Spass machte und die Gruppe näher zusammenbrachte. Auch die Abkühlung im See war an diesem Tag sehr

willkommen. Leider wurden wir von einem heranziehenden Gewitter gezwungen das gemeinsame Grillieren am See umzuplanen. So packten wir unsere Sachen und machten uns auf den Weg nach Alpnach zum Pfarreisaal. Der Ortswechsel minderte die gute Stimmung aber nicht. So genossen wir alle nach dem aufregenden Tag ein feines Znachtessen, wo das Wiedersehen mit alten Bekannten und das Kennenlernen neuer Gesichter für eine gemütliche Stimmung sorgte. Es war ein gelungener Start in den Firmkurs, und alle freuen sich auf die gemeinsame Reise, die vor uns liegt.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Startanlass Firmweg

Der Blick voraus...

Andacht in der Lourdesgrotte

Am **Freitag, 27. September 2024** feiern wir eine Herbstandacht. Bei schönem Wetter besammeln wir uns um 15.30 Uhr vor der Pfarrkirche für die Fahrgelegenheit zur Lourdesgrotte im Niederstad, wo die Andacht um 16.00 Uhr beginnt. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche vor dem Marienaltar statt mit Start um 15.30 Uhr.

Marianne, Hedy und Vreni laden herzlich ein.

Immer aktuell. alpnach.ch



Lourdesgrotte

Einladung zu den Oktoberandachten

Im Rosenkranzmonat Oktober feiern wir die Andachten jede Woche jeweils um 19.30 Uhr abwechselungsweise am Dienstag in der Theodulskapelle in Schoried und am Mittwoch der anderen Woche in der Josefskapelle in Alpnachstad. **Erstmals am Dienstag, 2. Oktober 2024 in Alpnachstad.** Die Termine finden Sie im Pfarreiblatt. Herzliche Einladung!

50-jähriges Priesterjubiläum von Martin Kopp

Am Donnerstag, 10. Oktober 2024 feiert Martin Kopp sein fünfzigstes Priesterjubiläum.

Lieber Martin; im Namen des ganzen Teams sowie des Kirchen- und Pfarreirates gratulieren wir dir von Herzen zu diesem besonderen Tag! Wir wünschen dir, dass du mit Dankbarkeit, Zufriedenheit und Stolz auf dein überaus wertvolles Wirken als Priester und Christ zurückblicken kannst und du weiterhin mit einem lebendigen Geist und Tatendrang gesegnet bleibst. Dass wir nun mit dir in Alpnach zusammenarbeiten dürfen ist eine grosse Freude und Bereicherung.

Deine Pfarrei Alpnach

Kirchweihgottesdienst und Dorfchilbi

Wir freuen uns auf fröhliche Stunden mit vielen Alpnacherinnen und Alpnachern an der Dorfchilbi am **Sonntag, 13. Oktober 2024.** Die Wortgottesfeier mit

Orgelmusik beginnt um 9.00 Uhr mit anschliessendem Apéro beim Pfarreizentrum.

Die Frauengemeinschaft sorgt einmal mehr für ein attraktives Rahmenprogramm mit Marktständen, Rösslispiel, Glücksrad, Karussell, Hüpfburg, Luftgewehrstand und Kinderschminken. Im Pfarreisaal wird ein feines Essen serviert und am vielseitigen Kuchenbuffet ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Seelsorgeteam und die Pfarreivereine freuen sich auf eine grosse Besucherschar!



Chilbirössli

Familiä Chilä – gemeinsam im Wald unterwegs

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2024** treffen wir uns um 13.30 Uhr bei der alten Militärküche an der kleinen Schliere. Wir erhalten wertvolle Tipps rund um das Thema Schnitzen mit dem Sackmesser im Wald. Der Anlass dauert bis 16.00 Uhr. Zieht geeignete Waldkleider an und bringt euer eigenes Sackmesser mit. Wir freuen uns auch eure Teilnahme!



Schnitzen

Abendtreff: Menschen berichten



Am Abendtreff berichten Menschen von ihrem Leben, von ihrer Tätigkeit und ihrem Engagement. Nach dem Referat besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Umtrunk.

Abendtreff mit Valentin Beck:

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Valentin Beck ist Seelsorger in der Pfarrei St. Paul und in der Gassenarbeit in Luzern. Valentin Beck berichtet von seiner seelsorgerischen Tätigkeit in der Gassenarbeit, über Freud und Leid und über seine Motivation an der herausfordernden Arbeit.

Abendtreff mit Martin Kopp:

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Der ehemalige Generalvikar der Urschweiz ist seit dem 1. September 2024 priesterlicher Mitarbeiter in Alpnach. Neben seinen Tätigkeiten in unserer Pfarrei betreut Martin Kopp das Clubhuus in Erstfeld. Martin Kopp berichtet aus seinem Leben als Priester, Generalvikar und engagierter Christ. Er erzählt aus dem Leben im Clubhuus und von seinen Visionen für die Kirche.

Abendtreff mit Padmoujah Vishesh:

Dienstag, 12. November 2024, 19.30 Uhr

Die 20-jährige Alpnacherin verfasste in ihrer Maturaarbeit eine Publikation mit dem Titel: «Barrieren brechen». Sie interviewte Menschen mit tamilischer Herkunft in Obwalden. In ihrem Buch schreibt sie über Traditionen, Kulturen und Rituale.

Padmoujah Vishesh erzählt aus ihrem Leben, bringt uns die tamilischen Traditionen näher und spricht über Integration und den Balanceakt zwischen zwei Welten.

Auf interessante Abende freut sich das Seelsorgeteam.

Städerchilbi in Alpnachstad

Am **Sonntag, 20. Oktober 2024** findet in Alpnachstad wieder die Städerchilbi statt. Den Kirchweihgottesdienst der Kapelle St. Josef feiern wir als Worgottesfeier

um 9.00 Uhr mit Pianomusik von Ismaele Gatti. Während des anschliessenden Apéros im Pärkli nebenan spielt die Musikgesellschaft Alpnach für uns eingängige Stücke und feuert die Vorfreude auf die Chilbi an.

Ab 11.00 Uhr auf dem Chilbigelände geht es musikalisch weiter, wenn die Kleinformaion «Tschifi-Dozen» unterhaltsame Lieder für die Chilbigäste spielt, während die Kinder und Erwachsenen sich an den Chilbispielen versuchen, die Marktstände besuchen oder feine Speisen aus der Festwirtschaft geniessen. In der Pfarrkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



Städerchilbi

Vorankündigung Veranstaltungen

- 25. Oktober 2024: Wähenzmittag im Pfarreizentrum ab 12.00 Uhr
- 26. Oktober 2024: Chinderfiir in der Pfarrkirche um 17.30 Uhr
- 28. Oktober 2024: geführte Meditation im Besinnungsraum um 19.15 Uhr
- 30. Oktober 2024: Lottonachmittag für Seniorinnen und Senioren im Pfarreizentrum um 14.00 Uhr

Lesen Sie Näheres auf unserer Webseite:

www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell/veranstaltungen ■

Rund um die Uhr erreichbar

041 662 29 00



röthlin

BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92

6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch

Ihre Vorteile mit der AVIA Karte

- ✓ Bargeldlos tanken an über 500 Tankstellen in der Schweiz
- ✓ Kostenloser Pannendienst für Privatpersonen
- ✓ Übersichtliche Monatsabrechnung
- ✓ Rabatte auf Reise- und Rechtchutzversicherung der AXA Winterthur



AVIA Shoptankstelle Alpnach
Brünigstrasse 37, 6055 Alpnach Dorf



GUTSCHEIN

5 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Shoptankstelle Alpnach bis 31.10.2024.



Isi Informationä ...



Gesucheingaben für Beiträge aus dem Wohlfahrtsfonds 2024

Mit dem Wohlfahrtsfonds unterhält die Korporation Alpnach eine eigene Sozialeinrichtung, deren Zweck in der entsprechenden Verordnung festgehalten ist. So können aus den Erträgen dieses Fonds Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie soziale und kulturelle Institutionen unterstützt werden. Weiter sind in der Vergangenheit auch junge Korporationsbürgerinnen und -bürger, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung absolvieren, auf schriftliches Gesuch hin mit einem finanziellen Beitrag unterstützt worden. Diese Unterstützungsleistungen werden maximal während drei Jahren gewährt.

Gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung können Gesuche um Unterstützungsleistungen bei der Korporationskanzlei eingereicht werden. Unterstützungs-

gesuche, die nach dem 31. Oktober 2024 eingereicht werden, werden erst im Folgejahr behandelt bzw. eine mögliche Unterstützung erfolgt erst im Folgejahr. Gesuchformulare können bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 041 671 07 17, info@korporation-alpnach.ch angefordert werden oder unter www.korporation-alpnach.ch heruntergeladen werden.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung ist auf Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr terminiert. Diese findet im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■



Wir beraten Sie gerne!



Sonnige Zukunft mit Solarstrom

- selber produzieren?
- selber brauchen?
- Wir wissen wie!

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Veranstaltungskalender

Oktober 2024

Gemeinde

Di	1.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus
Di	1.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Di	15.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Sa	26.	Offene Turnhalle, Jugendarbeit
So	27.	Alpnach persendlich; Schlosshof
Di	29.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus
Mi	30.	Dankeschön Anlass; Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit

Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	27.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
		16.00 Uhr	Herbst-Andacht in der Lourdesgrotte Niederstad
So	29.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Di	1.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Mi	2.	19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	3.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Allmendpark
Fr	4.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche, kein Gottesdienst um 9.00 Uhr
So	6.	9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im 1. OG des Pfarreizentrum
Di	8.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Schoried
Mi	9.	19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Alpnachstad
Do	10.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Allmendpark
Fr	11.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
So	13.	9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Dorfchilbi in der Pfarrkirche
Di	15.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Schoried
Mi	16.	13.30 Uhr	Familiä Chilä «Schnitzen im Wald», Treffpunkt alte Militärküche
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	17.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Allmendpark
Fr	18.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Sa	19.	17.30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche
So	20.	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Städlerchilbi in der Kapelle Alpnachstad
Di	22.	8.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Gedächtnisgottesdienst der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Schoried
Mi	23.	19.30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Alpnachstad
Do	24.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Allmendpark
		19.30 Uhr	Abendtreff mit Referent Valentin Beck im Pfarreizentrum

Diverses

Mo	14.	Samariter Alpnach Monatsübung	Samariterverein Alpnach
Di	15.	Vortrag «Die Schlafwerkstatt», Sarnen	vitaswiss Sektion Obwalden

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch

Ich mache auch Hausbesuche.

Digital Signage
mit Leidenschaft

SCREENCOM



Eine Marke von VOCOM Informatik AG

screencom.ch

Sonntag, 20. Oktober 2024



Städer CHILBI

@staederchilbi  



9.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle St. Josef, Alpnachstad
anschliessend Apéro im Pärkli nebenan mit der
Musikgesellschaft Alpnach

11.00 – 17.00 Uhr Städerchilbi
Spiel, Spass, Speis & Trank auf dem Chilbi-Gelände
mit Festwirtschaft, Tombola, Eselreiten, diversen
Verkaufsständen und weiteren Attraktionen.

Hauptsponsoren












CVP Alpnach – Die Mitte



Kommunale Vorlagen vom 22. September 2024

Der Vorstand der CVP Alpnach – Die Mitte hat die beiden Kreditvorlagen der Einwohnergemeinde Alpnach (Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost und Rahmenkredit für die GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord) beraten und die Ja-Parole beschlossen.

Vernehmlassungsverfahren zum Bau- und Planungsgesetz

Der Regierungsrat Obwalden hat den Entwurf eines neuen Bau- und Planungsgesetzes in die Vernehmlassung geschickt. Der Vorstand der CVP Alpnach – Die Mitte hat die Unterlagen geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass der Entwurf des kantonalen Gesetzes und das Muster-des Bau- und Zonenreglements zu wenig Anhaltspunkte geben, um die direkten Auswirkungen auf Alpnach zu beurteilen. Dies wird erst möglich sein, wenn auch der konkrete Entwurf des Alpnacher Bau- und Zonenreglements vorliegt. Der Vorstand hat daher entschieden, auf eine eigene Vernehmlassung zum kantonalen Gesetzesentwurf zu verzichten und hat sich an der kantonalen Vernehmlassung beteiligt.

Zusammenkunft mit den Gemeinderats- und Geschäftsleitungsmitglieder vom 17. September 2024: Wichtige Projekte im Fokus

Unter der Leitung von Gemeindepräsident Bruno Vogel fand die halbjährliche Zusammenkunft der Kantonsrats-, Partei- und Gemeinderats- sowie Geschäftsleitungsmitglieder statt. Im Zentrum stand der Vollanschluss der A8 mit der Projektergänzung der Hofmättelstrasse, vorgestellt von Regierungsrat Josef Hess und Kantonsingenieur Martin Bürgi. Diese Vorlage wird demnächst der Bevölkerung präsentiert und am 9. Februar 2025 zur Abstimmung gebracht. Aufgrund der Verzögerungen beim Projekt Vollanschluss A8 wurde auch eine mögliche vorzeitige Verkehrsberuhigungsmassnahme, Tempo 30 auf der Brünigstrasse, diskutiert. Die Erdverlegung der 50 kV EWO-Leitung befindet sich noch in der Verhandlungsphase mit einigen Grundeigentümern. Bei einem baldigen Abschluss der Gespräche könnten diese Arbeiten mit dem Hochwasserschutzprojekt an der Kleinen Schliere koordiniert werden, um Kosten zu sparen und parallele Bauarbeiten zu verhindern.

Die Mitte Alpnach hat diese wichtigen Informationen aufgenommen und wird sie in den Parteigremien weiterverarbeiten, um entsprechende Mitwirkungen zu tätigen und Stellungnahmen vorzubereiten.

Agenda

27.09.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
25.10.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

CSP Alpnach



Im Kanton Obwalden wird der Bevölkerungsanteil 65+ von 7'925 Personen im Jahr 2022 voraussichtlich auf 10'316 im Jahr 2030 ansteigen – bisher fehlt eine Altersstrategie. Kantonsrätin Regula Gerig-Bucher hat dazu im Juni 2024 im Namen der CSP eine Motion im Kantonsrat eingereicht. Aufgrund der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung stehen zukünftig grosse Herausforderungen an. In die Erarbeitung einer Altersstrategie sollen die zum Thema Alter aktiven Organisationen (Gemeinden, Pro Senectute und weitere Leistungsanbieter Pflege und Betreuung) aktiv eingebunden werden. Die Gemeinden profitieren von einer Altersstrategie, welche die aktuellen Prozesse und Zuständigkeiten hinterfragt und für die Zukunft klärt. Dies ist auch wichtig für die in Aussicht gestellte einheitliche Finanzierung der Leistungen für ambulante, stationäre und pflegerische Leistungen. Aus diesem Grund soll der Regierungsrat mit den Gemeinden eine Kostenbeteiligung für die Erarbeitung der Altersstrategie prüfen.

Am Dienstag, 17. September 2024 fand die Zusammenkunft der Parteien und des Gemeinderats statt. Regierungsrat Josef Hess informierte aus erster Hand über den aktuellen Stand zum Vollanschluss. Die Informationen dazu und der Austausch zu weiteren Themen waren wiederum sehr aufschlussreich und informativ. Wir werden Interessierte am kommenden Freitagsträff ausführlich über die Inhalte informieren.

Am 25. Oktober 2024 findet in Alpnach der Freitagsträff der CSP statt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr an der Vockigenstrasse 2 zu einem Austausch und anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei einer herbstlichen Kürbissuppe.

SVP Alpnach



Keine Bezahlkarte für Asylbewerber

Die Fraktion der SVP Obwalden hat sich an der Kantonsrats-sitzung vom 28. Juni 2024 für die Einführung von Bezahlkarten für Asylbewerber eingesetzt. Kantonsrat Thomas Michel aus Kerns hatte dazu eine entsprechende Motion eingereicht. Die Vorteile von Bezahlkarten anstelle von Bargeld liegen auf der Hand. Diese Massnahme trifft genau jene, welche die Unterstützungsleistungen missbrauchen, etwa für andere Verwendungszwecke ausgeben oder ins Ausland schicken. Die Bezahlkarte verhindert den Missbrauch effektiv, ohne echte Flüchtlinge zu beeinträchtigen, die bei uns Schutz suchen und das Geld wie vorgesehen zur Deckung des Lebenshaltungskosten ausgeben.

Die anderen Fraktionen im Kantonsrat wollten unseren Vorschlag nicht einmal diskutieren. Nachdem die Regierung ihre Ablehnung äusserte, kam es im Rat zu keiner einzigen Wortmeldung durch die anderen Parteien. Oben auf unsere Argumente einzugehen oder ihre Ablehnung zu begründen, versenkte eine klare Mehrheit des Parlaments den Vorstoss.

Der Blick in andere Kantone oder nach Bundesbern zeigt, dass es auch anders gehen würde. Angesichts der massiven Probleme im Asylwesen, können sich die anderen Parteien nicht mehr länger erlauben, das Thema totzuschweigen. Wir fordern insbesondere unsere bürgerlichen Partner dazu auf, mindestens Haltung zu bekennen und bestenfalls unsere konstruktiven Lösungen zu unterstützen.

Spitalexterne Gesundheitsversorgung

Wie in der Ausgabe des Alpnacher Blettli vom 22. März 2024 berichtet, fand am 12. März 2024 ein Austausch der Parteien mit dem Gemeinderat statt. Dabei wurde seitens des Gemeinderats auch über den Stand in der Spitex-Versorgung in Obwalden und insbesondere in Alpnach informiert. Aufgrund der Unruhen bei der Spitex Obwalden stellt sich die Frage, ob nicht vermehrt auch mit anderen Organisationen in diesem Bereich zusammengearbeitet werden soll. Auf unsere Nachfrage hin hat die zuständige Departementsvorsteherin bestätigt, dass in Alpnach ein grosser Anteil der Einsätze durch andere Anbieter als die Spitex Obwalden abgedeckt werden. Diese verfügen jedoch über keine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde und erhalten deshalb keine Beiträge des Kantons.

Im Zuge der Aufarbeitung der Situation bei der Spitex Obwalden (Untersuchungsbericht) und durch parlamentarische Vorstösse im Kantonsrat bleibt das Thema in der Politik präsent. Die SVP setzt sich für faire Rahmenbedingungen für alle Organisationen in der spitalexternen Pflege ein. Ein gutes Angebot in diesem Bereich ist gerade in Obwalden wichtig. Viele Personen, die ausserhalb der Siedlungszentren leben, sind darauf angewiesen, dass sie zu Hause Unterstützung erhalten. Ausserdem hat die ambulante Pflege im Gesundheitswesen auch finanzielle Vorteile. Mit der Pflege zu Hause können gegenüber einem Heimaufenthalt Kosten eingespart werden.

Vorstand SVP Alpnach ■

küng

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

famo



10 JAHRE TOYOTA GARANTIE UND ASSISTANCE



AUTO DALL'OMO GMBH

Brünigstrasse 32, 6053 Alpnachstad
T +41 41 672 72 62 | info@autodallomo.ch | www.autodallomo.ch

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Auch
für Ihren
aktuellen
Toyota.



NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

K Ü N G
H O L Z
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



J A ,
N U R
H O L Z

Trachten- und Theatergruppe Alpnach



«Auslandreise»

Ausland heisst «Ausser Landes», genau gesagt, weg aus dem Obwaldnerland. Die zweitägige, aperiodisch stattfindende Trachten/Theaterreise führte uns Ende August denn auch in den Kanton Thurgau nach «Mostindien».

Diesem Namen zu Ehren besuchten wir am Samstag als Erstes die Mosterei und Brennerei Möhl in Arbon. Nebst der eigentlichen Fabrikation betreibt die Firma Möhl dort ein beachtenswertes Museum der Familiengeschichte, ein Bistro und einen «Saftladen», wo man verschiedene Säfte, aber auch «Hochprozentiges» trinken und erwerben kann. In Gruppen geführt durften wir durch die technischen Anlagen schlendern, die während der kommenden Obsterntezeit Nonstop im Betrieb sein werden.



Wohlbehalten zurück

Nach dem Mittagessen vor Ort blieb den Teilnehmer bei sonnigem, heissen Wetter Zeit, das Städtchen Arbon und die Seepromenade zu besuchen. Anschliessend bezogen wir – ebenfalls in Arbon – unser Hotel, wo wir auch das Nachtessen einnahmen. Das erfrischende Abendgewitter hielt uns jedoch nicht davon ab, bis spät in die Nacht noch Musik zu machen und zu tanzen. Einige wenige versäumten vor dem Morgenessen beinahe die Nachtruhe.

Der Sonntag zwang uns dann, Nässe abweisende Kleidung anzuziehen. Es regnete buchstäblich den ganzen Tag. Von Arbon aus fuhren wir dem Bodensee entlang, vorbei an vielen Obstplantagen nach Arenenberg am Untersee. Hier lebten im 18. Jahrhundert Familien von Napoleon Bonaparte. Die Residenz wie auch der umliegende Park mit Rebbergen ist öffentlich zugänglich. In

Gruppen aufgeteilt besuchten die einen das Napoleon Museum, während die anderen sich auf einen Fussmarsch durch die Rebberge und den Park – mit Weindegustation unterwegs zwecks «Stärkung» – begaben. Die «Napoleon's» betrieben hier Selbstversorgung, was vielen Einheimischen zu einem guten Nebenverdienst verhalf. Heute ist nebst den gut erhaltenen Anlagen auch eine landwirtschaftliche Schule angegliedert.



Napoleon III mit Eugenie, undatiert

Nach dem Mittagessen vor Ort traten wir querfeldein die Heimreise an. Den dabei Gewesenen bleibt die Reise in bester Erinnerung. Das OK des Vorstandes hat eine sehr gute Vorbereitung getroffen. Ein herzliches Dankeschön. ■



JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO

Segelsaison 2024

So schnell geht's. Die Segelsaison der WSCO Sailing Youngsters ist schon wieder vorbei.

Auch wenn Wind und Wetter etwas durchgezogen waren, hatten wir immer sehr viel Spass und genossen die Zeit auf dem Wasser sehr. Zudem haben wir wieder viel Neues und Interessantes erlebt.



Voller Einsatz bei der Wende

Segeln ist ein sehr spannender Sport. Man muss sich orientieren, das Boot steuern, den Wind studieren, die Wellen beachten und natürlich auf die anderen Boote aufpassen. Und das alles gleichzeitig. Da kann es schon mal vorkommen, dass man etwas falsch macht und dann vielleicht sogar das Boot kentert (umkippt). Aber das macht nichts, wir haben ja eine Schwimmweste an und das Boot kann nicht untergehen. Man ist dann halt einfach nass.



Gekentert oder einfach eine Pause?

Lustig ist es immer, wenn wir neue Sachen ausprobieren. Zum Beispiel wenn die kleinen Kinder mit den grossen Booten segeln und umgekehrt. Oder wenn wir versuchen, alleine mit zwei Booten gleichzeitig zu segeln. Auch das Segeln im «Tatzelwurm» ist lustig, dabei liegen wir bäuchlings auf dem Boot, halten uns am vorderen Boot fest und segeln so in einem langen «Wurm».

Es gäbe noch vieles zu erzählen, aber dazu kommen wir vielleicht ein anderes Mal.

Nun freuen wir uns auf einen schönen Herbst und die eine oder andere zusätzliche Stunde auf dem Wasser.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Hauptsponsor Creafactory AG und bei allen anderen Sponsoren und Unterstützern.

*Ahoi und bis bald,
die WSCO Sailing Youngsters
und Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO*



Lieber ein grösseres Boot? Coming soon – Jollenkurse für Erwachsene

Frauengemeinschaft Alpnach

Dorfchilbi 13. Oktober 2024



Für einmal erstrahlt der Dorfplatz im «Herbstzauber»

Gottesdienst

Der Chilbi-Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet vom Organisten Ismaele Gatti.

Apéro

Nach dem Gottesdienst empfängt der Pfarreirat alle Besucherinnen und Besucher zu einem herzlichen Apéro.

Mittagessen

Für das Mittagessen im Pfarreizentrum servieren wir Ihnen: Schweinshackbraten an Pilzrahmsauce mit Spätzli und Mischgemüse oder Leckeres vom Grill für den kleinen und grossen Hunger.

Kuchenbuffet

Unser reichhaltiges Kuchenbuffet, bestückt von den fleissigen Bäckerinnen der Frauengemeinschaft, verwöhnt Sie mit hausgemachten Köstlichkeiten. Dazu servieren wir ein feines Chilbi-Kaffee.

Verkaufsstände

An den Verkaufsständen erwartet Sie eine vielfältige Auswahl: hausgemachte Konfitüren, Honig, Gebäck, bunte Blumengestecke, Zwiebelzöpfe, Trockenblumensträusse und Handarbeiten aus Wolle und Stoff, liebevoll gefertigt von unserer Strickgruppe.

Attraktionen

Für die kleinen Gäste gibt es einiges an Unterhaltung: Der Familientreff bietet Spiele, die Glück und Spass verbinden. Freuen Sie sich weiter auf das Karussell, die Hüpfburg, das Glücksrad und viele weitere Spiele. Die Blauring-Mädchen sorgen für Kinderschminken, Tattoos und betreuen die Hüpfburg, während die Jungwacht mit einer Schiessbude für Spass sorgt. Auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz: Das beliebte Rösslispiel lädt Sie ein, Ihr Glück auf die Probe zu stellen.

Tombola

Auch dieses Jahr wartet eine spannende Tombola auf Sie, mit genau hundert Preisen! Bereits in den Tagen vor der Chilbi verkaufen die Schulkinder Lose an den Haustüren. Die Gewinnnummern können am Chilbi-Sonntag direkt eingelöst werden.

Für unser Kuchenbuffet

Hast du Freude am Backen? Wir freuen uns über Ihren Kuchenbeitrag! Bringen Sie Ihr Gebäck entweder am Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr oder am Sonntag ab 9.00 Uhr vorbei. Bitte melden Sie Ihre Beiträge im Voraus bei Ruth Imfeld unter 079 856 56 00 an. Herzlichen Dank! ■



Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Äplerbruderschaft Schoried



Am Freitag, 30. August 2024 wurde im «Hubers Wy Stübli» die 71. ordentlichen Generalversammlung der Aelplerbruderschaft Schoried durchgeführt.

Die Schorieder-Aelplerchilbi findet am Samstag, 16. November 2024 im Rest. Rose, Schoried statt.

Nach dem Beschluss wieder die traditionelle Aelplerchilbi durchzuführen, wurden die Wahlen vorgenommen.

Beamtenliste 2024

Verheiratete

Präsident	Wagner Thade, Bitzi 1
Vizepräsident	Britschgi Melk, Grabi 1
Käsherr	Nufer Roman, Kreuzästi 4
Bannerherr	Wallimann Christoph, Dammstr. 26
Hauptmann	Imfeld André, Unterfuhr 1
Rechnungsprüfer	Abegg Raphael, Spitzlermatte 23, Kägiswil
1. Vorsteher	Jöri Rony, Dirnachen 1
2. Vorsteher	von Atzigen Stefan, Steinweid 2
3. Vorsteher	Stöckli Stefan, Burketen 1
4. Vorsteher	Hess Maurus, Wicketli 4 A

Ledige

Bannerherr	von Flüe Michael, Geretschwand 3
Hauptmann	Riebli Patrick, Bitzeli 1, Kägiswil
1. Wendelvogt	Peter Nora, Gruebengasse 53
2. Wendelvogt	Pfister Raphael, Zeissel 3
1. Fähndrich	Wallimann Simon, Wichelsestr. 19
2. Fähndrich	Burch Jonas, Neugrund 5
Rechnungsprüfer	Portmann Valentin, Steinmattli 6
Weibel	Schöpfer Bruno, Althus, Schöpfheim
1. Fahnenwache	Britschgi Samuel, Schoriederstr. 5
2. Fahnenwache	von Flüe Silvan, Geretschwand 4

Aelplersenior	Wallimann Sepp, Bitzi 3
Aelplervater	Küng Jakob, Rosenmattli 8

Nähere Angaben zum Verlaufe der Schorieder Aelplerchilbi sehen sie in der nächsten Ausgabe vom Freitag, 25. Oktober 2024.

Die Aelplergesellschaft Schoried freut sich auf zahlreichen Besuch. ■

STV Alpnach



Das lockere Spiel- und Sportangebot

Gemeinsam mit anderen etwas Spilsport machen und Fun haben? Wir bieten die Möglichkeit dazu!

Komm jeweils donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr in die Sporthalle Alpnach, um dies zu erleben – kostenlos und ohne Vereinszwang. Sportsachen nicht vergessen!

Wir sprechen sportwillige Leute ab 16 Jahren alt (oder obligatorische Schulzeit abgeschlossen) mit Lust auf Spilsport. Austoben – Kopf lüften – Spass haben. Die bestehende Gruppe freut sich auf dich.

Parallel dazu trainiert die Aktivriege jeweils von 20.00 – 21.45 Uhr ebenfalls in der Sporthalle Alpnach. Auch da bist du herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining.

Brauchst du mehr Infos: Besuche unsere Website www.stvalpnach.ch, folge uns auf Instagram [@stv_alpnach](https://www.instagram.com/stv_alpnach) oder schicke ein E-Mail an funsportconnection@gmx.ch

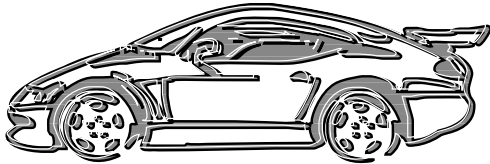
Let's go! ■



BIRRER
Immobilien & Treuhand

Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röhlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Allmendpark Alpnach

Erstes Allmendpark Fest in Alpnach ein voller Erfolg

Am 24. August 2024 fand bei strahlendem Sonnenschein das erste Allmendpark Fest in Alpnach statt. Nach den turbulenten Monaten, die der Bezug unserer neuen Räumlichkeiten mit sich brachte, nutzten wir die Gelegenheit, den Kontakt zur Dorfbevölkerung zu vertiefen. Das Fest bot für unsere Bewohnende als auch für zahlreiche Besuchende eine willkommene Abwechslung.

Die Gäste konnten einen gemütlichen Tag mit gutem Essen, erfrischenden Getränken und stimmungsvoller Musik geniessen. Besonders erfreulich war das vielfältige Angebot an den acht Verkaufsständen, die lokale Produkte präsentierten und den Anlass perfekt abrundeten.



Hubi Wallimann & Freunde sorgten für musikalische Unterhaltung



Chrütlianti, Romy Keller



Das positive Feedback der Besuchenden ermutigt uns, das Allmendpark Fest zu einer festen Tradition werden zu lassen. Wir planen, das Fest nun jährlich zu wiederholen und sehen es als Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Gemeinde Alpnach. Zukünftig werden wir den Anlass jeweils am 1. Samstag im September durchführen. Wir freuen uns auf den Austausch mit der Dorfbevölkerung auf das nächste Allmendpark Fest am **6. September 2025**.



Viele Gäste sind gekommen

Im Anschluss an das Allmendpark Fest durften wir Pfarrer Martin Kopp anlässlich einer gemeinsamen Messfeier in unserer Institution begrüssen. Die Heimleitung lud Pfarrer Kopp dazu ein, mit Bewohnenden und Mitarbeitenden gemeinsam durchs Leben zu gehen. Wir freuen uns sehr auf die Begleitung durch unseren neuen Seelsorger.

Daniel Kalbermatten, Geschäftsführer ■



HESS
platten cheminee ofen

alpnach engelberg
hergiswil nottwil

www.hessundpartner.ch

Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad

50 Jahre «Bärglergfiihl»



Unter diesem Motto stand nicht nur der zweite Jubiläumsanlass der Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad, es ist auch der Titel der neuen CD, welche am 10. August 2024 auf dem Areal der Küng Holzbau AG in Alpnach der Öffentlichkeit präsentiert werden durfte. Ein herzlicher Dank geht dabei an unser sehr zahlreich erschienenenes Publikum aus Nah und Fern. Es erfüllt uns mit Freude und macht uns Stolz, auf eine derart grosse Fange-meinde zählen zu dürfen!

Und der Wettergott muss eben doch ein Jodler sein! Anders lässt es sich nicht erklären, dass wir die CD-Präsentation an einem wunderschönen Sommerabend durchführen durften. Bestens eingestimmt durch die Enderlin Chicks ging es zum gemeinsamen Konzert mit der Jodlergruppe Hirschberg und den Gnepfstai-Orgelern. Anstelle von Maschinenlärm ertönten für einmal heimatliche Klänge voller «Bärglergfiihl» in der Werkhalle der Küng Holzbau AG. Im Anschluss an das von Danja Spichtig charmant moderierte Konzert, wurde unter freiem Himmel zu den Klängen des Echo vom Druosbärg bis weit in die Nacht gefeiert.



CD-Taufe mit grossem Publikumsandrang in der Werkhalle



Gemeinsames Feiern unter freiem Himmel

Ein kaum in Worte zu fassendes Dankeschön geht an die Küng Holzbau AG. Diesen Anlass in einer derart einmaligen Infrastruktur durchführen zu dürfen, darf als absoluter Glücksfall für uns Bärgröseler bezeichnet werden. Auch durften wir immer auf eine helfende Hand zählen und wurden trotz laufendem Betrieb in der Umsetzung tatkräftig unterstützt. Und wenn wir schon von helfenden Händen reden, geht unser Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, welche uns von der Vorbereitung bis zum Aufräumen während des ganzen Wochenendes tatkräftig unterstützt haben. Grossmächtige Dank!

Ebenfalls verdanken wollen wir alle Beiträge unserer Sponsoren, welche dieses Projekt so grosszügig unterstützt haben. Dies ist nicht selbstverständlich und immer wieder eine grosse Freude zu erfahren, auf wieviel positives Echo die Pflege unseres Brauchtums stösst.

Noch ist das Jubiläumsjahr nicht vorbei und es steht der dritte Anlass bevor. Am Samstag, 23. November 2024 wird im Landgasthof Schlüssel in Alpnach anlässlich einer Vernissage das Buch zum Jubiläum präsentiert. Zusammen mit dem Engelberger Autor Beat Christen ist ein Werk entstanden, welches die wohl einmalige Geschichte der Bärgröseler von der Gründung bis zum Jubiläumsjahr in Wort und Bild dokumentiert. Lassen sie sich überraschen und auf rund 200 Seiten mit vielen Fotos und Anekdoten auf eine Reise durch die Bärgröseli-Geschichte entführen.

Sowohl das neue Buch wie auch die neue CD «Bärglergfiihl» können online über unsere Homepage www.baergroeseli.ch (vor-)bestellt werden.

Im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten finden in diesem Jahr ausnahmsweise keine Jahreskonzerte statt. Gerne weisen wir aber bereits heute daraufhin, dass diese im Jahr 2025 wieder wie gewohnt stattfinden werden (siehe Voranzeige).

Mit Jodlergrüssen und auf ein baldiges Wiedersehen

Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad

Bärgröseli Buchvernissage (Voranzeige)

– Samstag, 23. November 2024
Landgasthof Schlüssel, 19.30 Uhr

Bärgröseli Jodlerkonzerte 2025 (Voranzeige)

- Samstag, 18. Oktober 2025
MZH Kägiswil, 20.00 Uhr
- Dienstag, 21. Oktober 2025
Pfarrkirche Alpnach, 19.30 Uhr
- Samstag, 25. Oktober 2025
MZH Kägiswil, 20.00 Uhr

Helpgruppe Alpnach



Feldübung in Alpnach

Immer im September treffen sich die Unterwaldner Helpgruppen zur gemeinsamen Feldübung. Am 15. September 2024 durften wir die Help Giswil, Kerns und Stans bei uns in Alpnach begrüßen. Die gut 75 Teilnehmer, davon 34 Helpis aus Alpnach, absolvierten am Vormittag Fachposten zu verschiedenen Themen. Neben dem Erlernen und Anwenden der Kenntnisse in der Ersten Hilfe sollen die durchmischten Gruppen auch der Austausch zwischen den Gemeinden fördern.



Voller Einsatz unter höchster Konzentration während dem Wettkampf

Nach einer Stärkung aus dem Rucksack während der Mittagspause, stand am Nachmittag der freundschaftliche Wettstreit zwischen den Helpgruppen auf dem Programm. Der Wettbewerb wird jeweils von den Vorjahressiegern organisiert, in diesem Jahr durch die Help Giswil. Um für die eigene Mannschaft zu punkten brauchte es je nach Aufgabe Geschicklichkeit, eine gute Auffassungsgabe oder fachliches Können. Ob Verbände anlegen, Begriffe zeichnen und erraten oder Wassertransport unter erschwerten

Bedingungen (mit zusammengebunden Beinen) – überall waren wir mit vollem Einsatz dabei. Dank diesem Einsatz durften wir uns am Schluss als Sieger feiern lassen und den Wanderpokal in die Höhe stemmen!



Die Help Alpnach gewinnt den Wettkampf

30. Coiffeur Partner Jassturnier

Jubiläumsausgabe

- Freitag, 18. Oktober 2024
- Jassbeginn um 19.00 Uhr
- **Schlosshof** Alpnach
- Ohne Anmeldung

Jungbürger Obwalden

Hauptsponsor

**Obwaldner
Kantonalbank**



BÜRGI AG
Bauunternehmung
BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon




Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



Fenster für die Zukunft
 Eigenproduktion seit 1923





René Wallimann
 Verkaufsleiter

www.fensterbuenther.ch 6382 Büren 041 619 70 83

GUBER
NATUR
STEINE

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
 T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH




Frauengemeinschaft Alpnach



Programm Oktober 2024

So, 13. Grosse Dorfchilbi beim Pfarreizentrum

siehe separate Ausschreibung

Mo, 14. Babysitter-Kurs SRK für Angemeldete

Kursdaten: Mo, 14.10. (18.00–20.30 Uhr),
Mi, 16.10. (14.00–16.30 Uhr),
Mo, 21.10. (18.00–20.30 Uhr),
Mi, 23.10. (14.00–16.30 Uhr)

Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Di, 22. Gedächtnis-Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der FG Alpnach und zugleich unser Titularfest.

Huismuisig Pilatus: Rösli Wallimann und Frieda Kälin
Anschliessend sind alle herzlich zum Znüni ins Pfarreizentrum eingeladen.

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Alpnach

Do, 24. Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff

9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder. Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt.

Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung, Spielecke vorhanden

Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung. Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten

Ort: Bibliothek Alpnach

Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2024

Di, 29. Refresher Herz-Massage-Kurs

Plötzlich und ohne Vorahnung bist du in einem Unfall oder einem Herz-/Hirnotfall verwickelt und du musst richtig und korrekt handeln! Weisst du, wie eine Herzmassage oder eine richtige Alarmierung geht? Wenn du unsicher bist oder eine Auffrischung brauchst, bist du bei diesem Kurs genau richtig.

Inhalt: Ampelschema, Alarmieren, BLS-AED-Ablauf, Seitenlage, Fragen

Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Anmeldung: Yvonne Kiser, 079 841 74 94 oder kidu@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2024

Kosten: CHF 40.00
(Nichtmitglieder CHF 45.00) ■

Spielbox Alpnach



Einladung zum Spielbox-Spielenachmittag für Gross und Klein am Freitag, 18. Oktober 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach.

Es warten wie jedes Jahr die Neusten Spiele und viele Klassiker zum Ausprobieren und Spielen auf Euch. Für alle Spielerinnen und Spieler gibt es zudem ein kostenloses Zvierli.

Also – kommt vorbei und habt Spass beim gemeinsamen Spielen mit Euren Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti, Freunden...

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Spielbox Ludothek Alpnach Team



Aktuelle Neuanschaffungen ■

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Einsatzkommando Militärpolizei Sicherheitsdienst

Ein Detachement des Einsatzkommandos Militärpolizei Sicherheitsdienst ist auf dem Militärflugplatz Alpnach stationiert. Eine gute Mischung macht es aus. Unser Team besteht aus älteren und jüngeren, erfahrenen und dynamischen Mitarbeitern. Ebenfalls sind unsere Diensthunde eine gute Unterstützung.

Wie ist das Einsatzkommando Militärpolizei Sicherheitsdienst (EKMPSD) aufgestellt und was ist sein Auftrag?

Das Einsatzgebiet des EKMPSD ist schweizweit in zwei Sektoren aufgeteilt, in den Sektor West und den Sektor Ost. In diesen Sektoren befinden sich jeweils mehrere Militärpolizei Sicherheitsdienst Detachements auf verschiedenen Standorten, wie z.B. auf den Militärflugplätzen oder bei den Armee Logistikcentern.

Zu den originären Aufgaben gehören hauptsächlich der Schutz von Personen, Material sowie Objekten. So wird z.B. der Militärflugplatz Alpnach 365 Tage im Jahr rund um die Uhr durch Mitarbeitende des Einsatzkommandos Militärpolizei Sicherheitsdienstes bewacht. Der physische Kontakt zu den Kunden des Militärflugplatz Alpnach wird dabei sehr geschätzt. Die Militärpolizisten sind aber auch bereit, bei einem Alarm in allen Bereichen situationsangepasst und schnell zu intervenieren.

Wir sind ein Profi Element der ersten Stunde, das heisst wo immer ein grösseres Ereignis (mehrheitlich) in der Schweiz stattfindet und unsere Fähigkeiten benötigt werden, stehen wir subsidiär zur Stelle. Wie z.B. bei der Unterstützung der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) Anfang 2020 bei den Grenzkontrollen an der Schweizer Grenze. Hin und wieder arbeiten wir in einem Anzug gekleidet in zivil wie z.B. am WEF in Davos. Zu unseren Aufträgen in diesem Zusammenhang gehören unter anderem die Zutrittskontrollen bei Hotels oder Tagungsorten. Gelegentlich werden wir auch als Sonderfahrzeug- oder Repräsentationsfahrer bei einem Staatsempfang eingesetzt. Im internationalen Bereich sind wir als International Military Police zugunsten der KFOR (Kosovo Force) im Einsatz. Dies sind nur einige wenige Aufgaben, welche durch die Mitarbeitenden vom Militärpolizei Sicherheitsdienst geleistet werden. Natürlich gibt es viele kurzfristige jedoch nicht weniger

interessante Aufträge bei uns. Gemeinsam haben alle unsere Aufträge das Ziel, die Sicherheit von Mensch, Material und Objekten sicherzustellen und dort zu helfen, wo wir gebraucht werden.



Einsatzfahrzeug Militärpolizei Sicherheitsdienst



Fahrzeugkontrolle

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett:

- | | |
|---------------------|--|
| 02.10.24 – 09.10.24 | Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge |
| 25.10.24 – 01.11.24 | Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden) |

Flugbetrieb:

- | | |
|---------------------|--|
| 19.07.24 – 13.12.24 | Pilotenschule |
| 09.09.24 – 28.09.24 | Cross Country Training
Deutsche Heeresflieger |

Allgemein:

23.09.24 – 27.09.24	Training Polizei
30.09.24 – 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2
01.10.24 – 03.10.24	Training Militärpolizei
14.10.24	B+F Übung
17.10.24	B+F Übung

Belegungen Truppenlager Alpnach**Truppenlager Kleine Schliere:**

23.09.24 – 27.09.24	Polizei
30.09.24 – 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2

Truppenunterkunft Chilcherli:

23.09.24 – 27.09.24	Polizei
23.09.24 – 27.09.24	LW Zeltbauer
30.09.24 – 27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail:
 info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

Leichtathletik Alpnach

**Sommerolympiade im Regen: Ein sportliches Fest für Jung und Alt**

Am Dienstagabend, den 2. Juli 2024, fand der vom Vorstand organisierte Sommeranlass statt. Trotz des regnerischen Wetters liessen sich rund 20 Teilnehmer – eine bunte Mischung aus jungen und älteren Athleten sowie Trainerinnen und Trainer – die Freude an der lockeren Olympiade nicht nehmen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die dem regen trotzten

Bei verschiedenen spielerischen Disziplinen konnten sich die Teilnehmer miteinander messen und hatten dabei jede Menge Spass. Vom Geschicklichkeitsspiel bis zu kleinen Wettläufen: Der Regen rückte schnell in den Hintergrund, denn die Stimmung war toll und die Gemeinschaft stand im Vordergrund.



Jasskartenstaffette

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Rangverkündigung. Die Gewinner wurden mit einem Sack voller Stärkungen belohnt, der neben allerlei Leckereien auch das erfrischende Zitronengetränk enthielt, gesponsert von Pilatus Getränke AG. Alle Kinder strahlten, als sie ihre wohlverdiente Glace in Empfang nahmen – eine Überraschung von unserem Präsidenten, die den Abend auf besonders süsse Weise abrundete und für ein weiteres Lächeln sorgte.



Das Gewinnerteam der Olympiade

Trainerin fürs Lauftraining gesucht

Für das Lauftraining am Freitag suchen wir noch eine motivierte Persönlichkeit, welche uns monatlich mit 2 bis 3 Einsätzen unterstützt. Es sind keine besonderen Qualifikationen notwendig – Freude am Laufen und der Arbeit mit Kindern reicht völlig aus. Interessierte können sich beim Vorstand oder direkt bei Nina von Atzigen (079 315 09 98) melden. ■



GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

LASERCUT & LASERGRAVUR SERVICE



weitere Informationen 



Holz | MDF | Kork | Plexiglas |
Karton | Papier | Stein | Leder

+++
+++
+++
+++

Pro Senectute Obwalden



Fahrplanabfrage und Sparbillette über SBB Mobile App
Die beste ÖV-Verbindung für die Reise finden oder ein Billett kaufen, dies wenn man zu Hause oder bereits unterwegs ist, lernt man im zweistündigen Kurs SBB Mobile-App bei Pro Senectute Obwalden. Am Nachmittag vom 15. Oktober 2024 zeigen Experten der SBB die vielseitigen Möglichkeiten der App, zum Beispiel «Reisen zu Bestpreisen» und leiten die Teilnehmenden Schritt-für-Schritt an.

Für die Teilnahme braucht es ein eigenes Handy (iPhone oder Gerät mit Android). Es wird vorausgesetzt, dass man mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut ist, Basiskonzepte rund um Internet hat und die App «SBB Mobile» auf dem Smartphone installiert ist. Unterstützung beim Download des Apps ist 30 Minuten vor Kursbeginn beim Kursort möglich. Dank der Kostenübernahme durch die SBB ist die Teilnahme kostenlos. Mitzunehmen ist das eigene Handy mit aufgeladenem Akku. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 1. Oktober 2024 an Pro Senectute Obwalden unter 041 666 25 45 oder www.ow.prosenectute.ch/kurse.

Fragen zu unseren Dienstleistungen und Kursangeboten

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch



Jungbürger Obwalden

Jubiläumsausgabe

Wie die Zeit vergeht! Am 18. Oktober 2024 findet bereits zum 30. Mal unser legendäres Coiffeur-Jassturnier statt. Zur Jubiläumsausgabe haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Teams dürfen sich auf einen grosszügigen Gabentempel freuen. Natürlich erhalten die Gewinner die Ehre, ihren Namen auf dem begehrten Wanderpokal verewigen zu lassen.

18. Oktober 2024, 19.00 Uhr, Schlosshof Alpnach

Dieses Jahr treffen wir uns an einer besonders schönen Location: dem Schlosshof Alpnach. Für viele unserer Jasserinnen und Jasser weckt die Lokalität Erinnerungen an ihre Kindheit – sei es als Schulhaus oder Kindergarten. Nun bietet uns der Schlosshof genug Platz, um alle treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen zu heissen. Wer beim Turnier dabei sein möchte, sollte sich am besten schon jetzt mit einem Teampartner zusammentun und pünktlich im Schlosshof erscheinen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Unsere Speise- und Getränkekarte hält alles bereit, was das Jasserherz begehrt.

Ich gib's äinisch umä

Viktor Langensand und Josue Torres, die Sieger des letzten Turniers, sind heiss darauf, ihren Titel zu verteidigen. Gerüchten zufolge haben sie in den letzten Monaten doppelt so viel trainiert. Während des Abends werden drei Runden Coiffeur-Jass gespielt, bei denen die Gegner jeweils neu zugelost werden. Das Team mit den meisten Siegen und der höchsten Punktzahl gewinnt das Turnier. Wer Lust aufs Jassen hat, sollte sich schnell einen Partner suchen und am Freitag, 18. Oktober 2024 abends um 19.00 Uhr im Schlosshof dabei sein. Wir freuen uns, wenn es wieder heisst: «Ich gib's äinisch umä!»

Ein grosses Dankeschön

Unser grosser Gabentempel wäre ohne die grosszügige Unterstützung nicht möglich. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unter die Arme greifen. Euer Beitrag ist für uns Trumpf.

Jungbürger Obwalden
Philipp, Dave, Sandro

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Freizeitzentrum Obwalden



Die Richtung ändern und Neues ausprobieren

Das neue Kursprogramm 2024-2 des Freizeit zentrums Obwalden

Das in alle Obwaldner Haushaltungen gelieferte Kursprogrammheft des FZO bietet wieder einige Gelegenheiten, um eine neue Richtung zu gehen, eine neue Abzweigung zu nehmen und neue Leidenschaften zu entdecken. Natürlich beinhaltet das Programm auch bewährte Angebote. Kontinuität ist manchmal der sichere Grat, von wo aus Sie neue Entdeckungen machen können. Stöbern Sie also im neuen Programmheft oder auf der Kurswebseite.

ChatGPT und analoge Fotografie

Nein, dieser Text wurde nicht durch künstliche Intelligenz erzeugt. Zu viel ist neu im Kursprogramm, als dass KI ein echtes Abbild der Möglichkeiten liefern könnte. KI kann aber sowohl im privaten Alltag als auch im Beruf Unterstützung leisten. Im Kurs ChatGPT erfahren Sie, wie Sie KI zum Erstellen von Texten, zur Ideenfindung oder zur Wissenserweiterung nutzen können.

In entgegengesetzter Richtung geht es im Kurs «Analoge Fotografie». Weg von der digitalen Welt, zurück zum Handwerk, zur Reduktion auf das Wesentliche, geht es in diesem Kurs. Analoge Fotografie ist wieder im Trend und die Ausdruckskraft von selbst entwickelten Schwarzweissbildern als Gegensatz zu explodierenden Fotoshop-Farbbildern gewinnt wieder an Interesse.

Ähnlich konträre Richtungen gehen die neuen Kurse für Jugendliche. Da sind einerseits die Gratis-Angebote für «Robotik-Workshop für Mädchen und Jungs» und «Coding Club for Girls», welche schon im vergangenen Ferienpass grossen Anklang fanden. Andererseits bietet der «Black Book Workshop» für Jugendliche eine vertiefte Auseinandersetzung mit Streetart und Graffiti. «Kids kreativ» bietet die Gelegenheit für fantasievolles zeichnen und basteln für Kinder.



robotik-workshop für mädchen und jungs

Vergnüglich das Leben gestalten

Wollen Sie das Segeln kennenlernen, Bier brauen, Tricks zur Wildküche erfahren oder die faszinierende Welt der Greifvögel kennen lernen? Liegen Ihre Interessen aktuell mehr bei anderen Fragen des Lebens? Zum Beispiel über den Umgang mit dem Verlust von Liebsten, Hochsensibilität, mentale Stärke oder wie in einer Partnerschaft eine lustvolle Verbindung gelebt werden kann?

Das Kursangebot deckt auch hier eine grosse Spannweite ab. Kreatives zeichnen, vergnügliches Schreiben, Kakaoritual, Aqua-Dance, und vieles mehr. Alles Möglichkeiten um das Leben mit neuen interessanten Richtungen zu bereichern.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmelde-möglichkeiten für alle Kurse.



Chatgpt

Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen. Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr, 041 662 08 44, info@fzo.ch, www.fzo.ch ■

Älplerbruderschaft Alpnach Dorf



Wir blicken auf einen anfänglich nassen, später schönen Sommer und allzu frühen Herbst zurück, der unsere Alpen vor grösseren Unwettern verschonte.

Als Dank dafür feiern wir am Samstag, 9. November 2024 die diesjährige Älplerchilbi.

Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarkirche Alpnach Anmeldungen für Mittagessen und Nachtessen im Schlüsselsaal nimmt das Schlüsseltaem gerne entgegen unter Tel. 041 670 17 57 oder info@schluessel-alpnach.ch

Beamtenliste 2024

Verheiratete

Präsident	Barmettler Thomas, Seewli 2
Vizepräsident	Wallimann-Betschart André, Rengg 2
Käsherr	Huber-Rogger Urs, Alp Chretzen
Bannerherr	Schwarzentruber-Gassmann Erwin, Alp Melchegg / Birchboden
Hauptmann	Wallimann-Stähli Markus, Grossmattli 3
Vorsteller	von Atzigen-Gerber Marcel, Bollstr. 2, Kerns Küchler-Odermatt Pius, Dorflistrasse 4 Kiser-Doppmann Joe, Sagengasse 3B Studhalter-Achermann Hardy, Alp Chretzen Wallimann-Lienhard Michael, Bitzi 3 Wallimann-Christen André, Schönenbüel 11 Risi-Gasser Beat, Chälengasse 6 Langensand-Gut Markus, Kleinmatt 1 Epp-Ziegler Christof, Spitzachen 1 Albert-Imfeld Thomas, Brünigstrasse 59

Ledige

Bannerherr	Durrer Lars, Alte Landstrasse 15
Hauptmann	Baumgartner Sames, Brünigstrasse 5
1. Wendelvogt	Durrer Janice, Alp Langenmatt / Fräkmünt
2. Wendelvogt	Albert Stefan, Brünigstrasse 59
1. Fähnrich	Küchler Leander, Chlewigenmatt 17
2. Fähnrich	Jakober Samuel, Ramersberg
Weibel	Hug Martin, Alp Äemsigen / Matt
Vorsteller	Langensand Thomas, Sattelstrasse 6 Michel Peter, Alp Lütholdsmatt Wallimann Alexandra, Beckenried Niederberger Lea, Dammstrasse 20 Imfeld Felix, Grundstrasse 8 Wallimann Martin jun., Äschi 1 Duss Jonas, Hostettlistrasse 12 Sigrist Lara, Rütiberg 6

Die Älplergesellschaft Alpnach Dorf freut sich auf zahlreiche Besucher. ■

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmendeddrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.45–18.30 durchgehend
Samstag 07.45–16.00 durchgehend

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Gewerbe Verein Alpnach



3. Gewerbler-Zmittag am 11. September 2024: «Die Berufung zu aussergewöhnlichen Berufen»

Beim dritten Gewerbler-Zmittag des Jahres hatten wir die Gelegenheit, einen Einblick in den Alltag von Laura Schärz zu bekommen. Laura, Inhaberin der Dividalo AG in Alpnach, ist nicht nur Bauingenieurin, sondern auch Sprengmeisterin und Ausbilderin.

Ob es darum geht Felsen zu sichern, Tunnel zu bauen, Sprengungen durchzuführen oder angehende Berufsfachleute ausbilden – Lauras Berufsalltag ist alles andere als gewöhnlich. In Ihrer Präsentation gab sie uns spannende Einblicke in ihre vielseitige Arbeit.



Laura Schärz gibt einen Einblick in ihren Alltag

Der Anlass fand in der Pfisternmühle statt, wo die rund 25 Anwesenden bei einem gemütlichen Apéro schon die ersten Gespräche führten, die beim gemeinsamen Mittagessen fortgesetzt werden konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfisternmühle für die Gastfreundschaft und bei allen Teilnehmenden für ihr Kommen. Es war ein spannender Anlass, der uns einmal mehr gezeigt hat, wie vielfältig und spannend das Leben im Gewerbe ist.

Unser nächstes Treffen steht schon vor der Tür: Am Donnerstag, 17. Oktober 2024, findet unser Gewerbe-Znacht statt bei dem wir einen Rückblick auf die ALPNACH2024 machen.

Wir freuen uns auch dann wieder viele Gewerblerinnen und Gewerbler begrüßen zu dürfen.



Die Gewerbler hören interessiert zu

vitaswiss Sektion Obwalden



Einladung zum Vortrag

Datum: Dienstag, 15. Oktober 2024
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Cafeteria Huetli, Marktstr. 5a, Sarnen
Referent: Silvio Di Nardo, 6062 Wilen

Thema «Die Schlafwerkstatt»
Eine Entdeckungsreise durch die Tiefen des Schlafes.
Das Wechselspiel von Schlafen und Wachsein.
Wie unsere innere Uhr unseren Alltag prägt

Eintritte:	Mitglieder	CHF 10.00
	Nicht-Mitglieder	CHF 15.00
	Schüler und Lernende	CHF 10.00

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik®

Fit-Gymnastik
Montag 18.00–19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen



Rückengymnastik im «Zeitraum»

Dienstag 08.00–09.00 Uhr
Freiteilmattlistrasse 50, Sarnen

Rückengymnastik

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen

Zumba Gold

Dienstag: 17.15 – 18.15 Uhr
UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.
Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29
ruth.burch@live.com

www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden

**vitaswiss ist Kooperationspartner der bfu Kampagne
sicher stehen – sicher gehen** ■

Theater Alpnach 2025

**Statt «unterrichted» wird «kääsed»**

Das «Männövolch» der Gemeinde Vehfreude hat sich entschieden: Statt des längst überfälligen Schulhauses bauen sie lieber eine Käseerei. Schliesslich haben alle anderen Gemeinden in der Nachbarschaft Käseereien gebaut, und die «Vehreudiger» wollen dem Zeiger des Fortschritts einen kleinen Schubs verpassen. Ob ihre Frauen das auch so sehen? Für spannenden Zündstoff im nächsten Alpnacher Theater ist gesorgt.

So und ähnlich geht es zu in der Komödie «Käseerei in der Vehfreude» von Jeremias Gotthelf. Für einmal durfte unser Regisseur André Mathis das Stück auswählen. Es ist bereits seine 35. Inszenierung und gleichzeitig seine letzte als Regisseur. Die Lesekommission und die Produktionsleitung haben es ihm überlassen, welches Stück im Jahr 2025 auf der Alpnacher Bühne zu sehen sein wird.

Doch bevor geerntet werden kann, muss gesät werden. Am 31. Juli 2024 traf sich das Spielerteam erstmals zu einer Art «Casting». Dort stellte unser Regisseur das Stück mit den verschiedenen Charakterfiguren vor. Danach wurde in Gruppen über mögliche Besetzungen diskutiert und die Rollen verteilt.

Die eigentliche Leseprobe und damit der Start zur Probesaison erfolgte dann am 20. August 2024. Beim Apéro begrüßte unser Produktionsleiter Thomas Bächler das gesamte Theaterteam. Neben dem Spielerensemble waren auch weitere Personen aus den Bereichen Schminken, Maske, Ton- und Beleuchtungstechnik sowie vom Bühnenbau eingeladen. Es wurde

über den Stand der Arbeiten im Produktionsteam und über die erfolgreiche Vereinsausstellung vom Tanzsonntag berichtet. Danach übernahm der Regisseur das Zepter und führte die eigentliche Leseprobe durch. Während des Lesens wurde viel gelacht und die Vorfreude auf eine tolle Theatersaison war spürbar.



Das Theaterteam 2025 zur neuen Käseerei: Die Männer freuts – die Frauen weniger – für Hochspannung ist gesorgt

Beim Theaterteam treffen wieder mal erfahrene und junge Leute aufeinander. Wir freuen uns, dass wir in unserem Team neben «Urgesteine», die schon länger dabei sind, auch neue Gesichter in unserer Runde begrüßen dürfen. Wir sind schon sehr gespannt auf die Proben und sind überzeugt, dass wir mit der Komödie «Käseerei in der Vehfreude» in der Spielsaison vom 22. März bis 12. April 2025 viele Zuschauer begeistern können!

Hier schon mal ein erster Geheimtipp:

Der Vorverkauf startet am 24. Februar 2025. Die aktuellen Informationen können laufend auf unserer Webseite unter [www: trachtengruppe-alpnach.ch/theater](http://www.trachtengruppe-alpnach.ch/theater) eingesehen werden.

Ihr hochmotiviertes Theaterteam und die «Käseerei-genossenschaft Vehfreude» ■



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@restaurant-allmendpark.ch



Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com



Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

—CAFFÈ—
Ciao

RISTORANTE
PIZZERIA
Allegro

Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Take-away
10% Rabatt



McOne

Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Cançun
Bodega + Bar
Mexikinisches Restaurant

Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Take-away 10% Rabatt

